



### III. Entwicklung Bad Wörishofens 2005

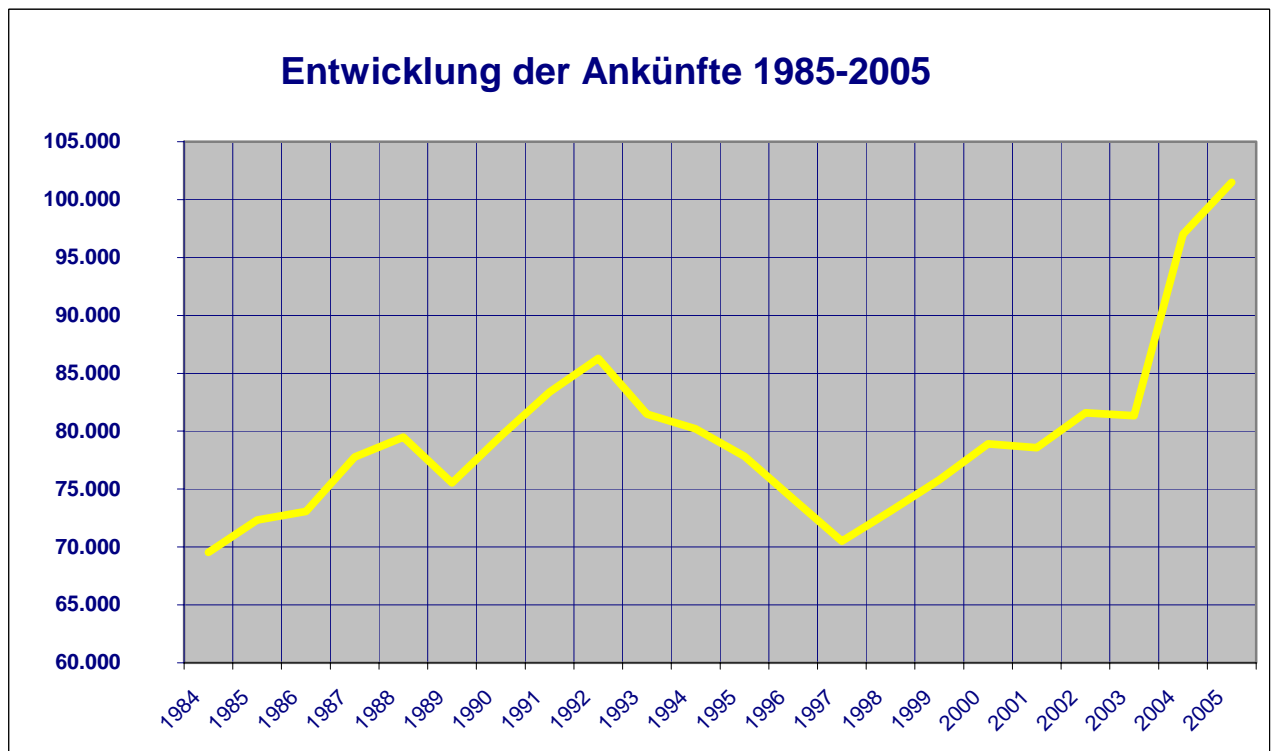
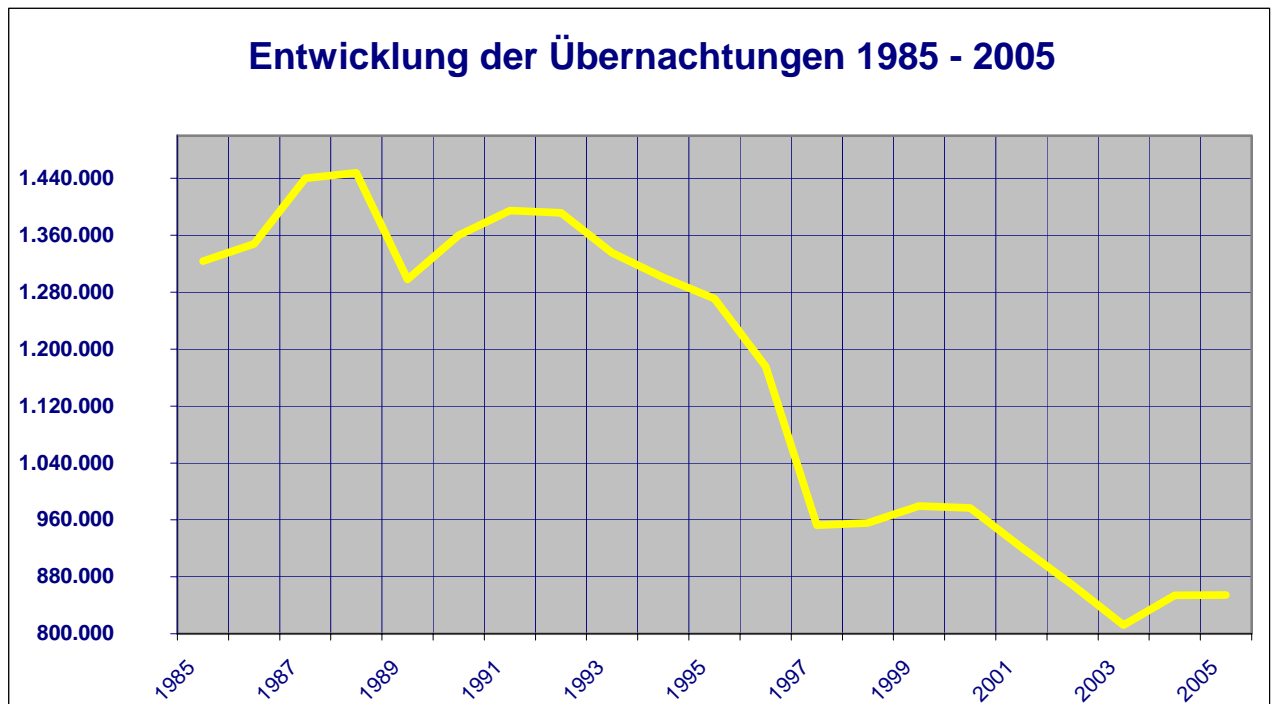
#### 3.1 Kur und Tourismus

##### 3.1.1 Gästeübernachtungen und Gästeankünfte der letzten 20 Jahre

Die Gästeübernachtungen und Gästeankünfte beinhalten Kurgäste, Urlaubsgäste sowie Tagungs- und Kongressreisende und Personen, die aus beruflichen Gründen in Bad Wörishofen nächtigten (Geschäftsreisende, Teilnehmer von Fortbildungen etc.). Die Kurstadt konnte im Jahr 2005 so viele Gäste begrüßen wie noch nie zuvor in ihrer Geschichte. Mehr als 100.000 Besucher kamen im vergangenen Jahr nach Bad Wörishofen. Somit konnte ein Plus von über 4 % im Bereich der Gästezahlen verzeichnet werden.

Abweichung +/- %	Übernachtungen	Jahr	Ankünfte	Abweichung +/- %
+ 1,7	1.323.850	1985	72.333	+ 4,0
+ 1,8	1.347.750	1986	73.082	+ 1,0
+ 6,8	1.440.000	1987	77.772	+ 6,4
+ 0,6	1.447.877	1988	79.475	+ 2,2
- 10,4	1.297.933	1989	75.542	- 5,0
+ 4,8	1.360.194	1990	79.580	+ 5,4
+ 2,5	1.394.690	1991	83.382	+ 4,8
- 0,2	1.391.665	1992	86.297	+ 3,5
- 4,0	1.335.482	1993	81.465	- 5,6
- 2,6	1.300.553	1994	80.198	- 1,6
- 2,3	1.270.832	1995	77.842	- 2,9
- 7,5	1.175.494	1996	74.161	- 4,7
- 19,0	952.730	1997	70.504	- 4,9
+ 0,3	955.672	1998	73.109	+ 3,7
+ 2,5	979.285	1999	75.809	+ 3,7
- 0,3	976.803	2000	78.898	+ 4,1
- 5,7	921.547	2001	78.563	- 0,4
- 5,7	868.654	2002	81.587	+ 3,9
- 6,5	812.325	2003	81.326	- 0,3
+ 5,1	853.773	2004	97.011	+ 19,3
+ 0,06	854.311	2005	101.487	+ 4,6

Abweichung jeweils zum Vorjahr



### 3.1.2 Saisonale Verteilung der Übernachtungen und Gästeankünfte

Prozentuale Darstellung der Übernachtungen

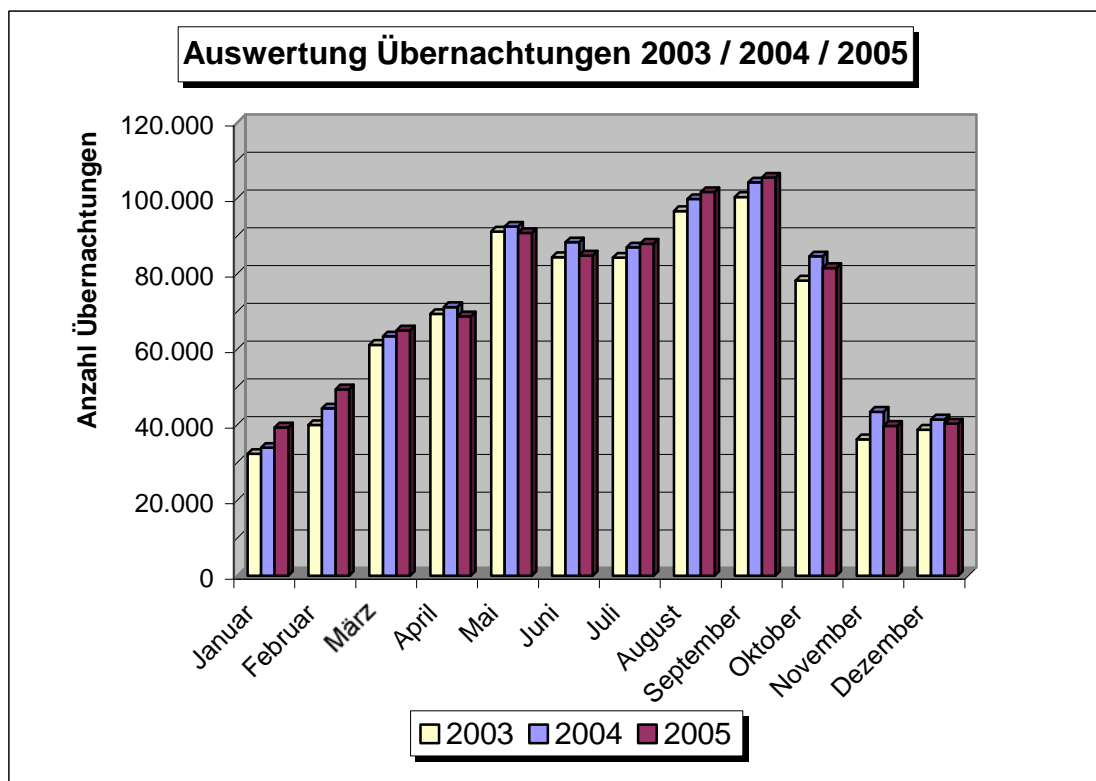
<b>Jahr Monat</b>	<b>1999</b>	<b>2000</b>	<b>2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>
<b>Januar</b>	3,2 %	3,4 %	4,0 %	3,8 %	3,9 %	4,0 %	4,9 %
<b>Februar</b>	4,8 %	4,6 %	5,3 %	5,1 %	4,9 %	5,2 %	7,1 %
<b>März</b>	7,1 %	7,1 %	7,8 %	7,8 %	7,5 %	7,4 %	8,3 %
<b>April</b>	8,5 %	8,4 %	8,8 %	8,6 %	8,5 %	8,3 %	8,8 %
<b>Mai</b>	11,3 %	11,5 %	10,9 %	11,1 %	11,2 %	10,8 %	10,3 %
<b>Juni</b>	11,4 %	11,1 %	10,4 %	10,3 %	10,3 %	10,3 %	8,6 %
<b>Juli</b>	11,7 %	11,6 %	11,0 %	11,1 %	10,3 %	10,2 %	9,7 %
<b>August</b>	12,9 %	12,7 %	12,5 %	12,8 %	11,8 %	11,7 %	9,8 %
<b>September</b>	12,8 %	12,9 %	12,5 %	12,4 %	12,3 %	12,2 %	10,0 %
<b>Oktober</b>	9,7 %	9,5 %	9,6 %	9,6 %	9,6 %	9,9 %	9,7 %
<b>November</b>	3,8 %	3,8 %	4,1 %	3,7 %	4,4 %	5,1 %	6,1 %
<b>Dezember</b>	2,7 %	3,1 %	3,1 %	3,6 %	4,7 %	4,8 %	5,7 %

	Ankünfte		Übernachtungen	
	2004	2005	2004	2005
Januar	4.060	5.027	33.909	39.285
Februar	6.380	7.208	44.328	49.359
März	7.979	8.387	63.411	64.946
April	8.618	8.919	71.136	68.694
Mai	10.036	10.448	92.439	90.786
Juni	8.332	8.706	88.329	84.798
Juli	8.867	9.845	86.943	87.930
August	9.343	9.956	99.740	101.627
September	10.468	11.199	104.140	105.441
Oktober	10.358	9.848	84.559	81.476
November	6.682	6.142	43.447	39.684
Dezember	5.888	5.804	41.392	40.285
<b>Gesamt</b>	<b>97.011</b>	<b>101.489</b>	<b>853.773</b>	<b>854.311</b>
<b>Veränderungen zum Vorjahr</b>		<b>+ 4,62 %</b>		<b>+ 0,06 %</b>

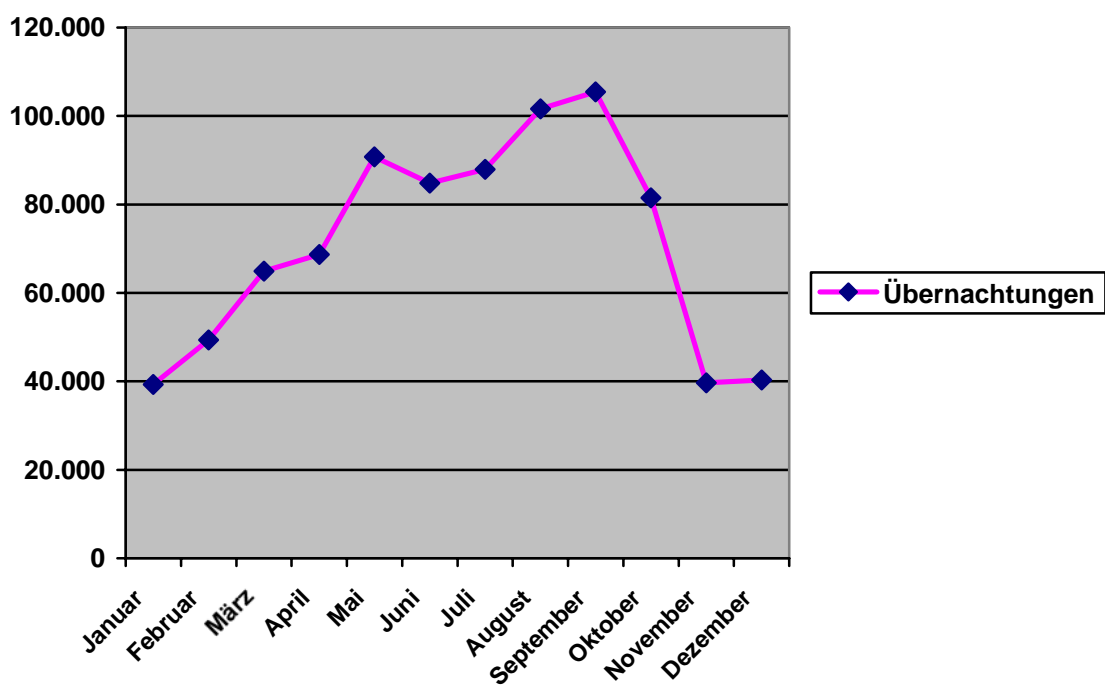
#### Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste in Bad Wörishofen

Jahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Tage	16,52	15,85	13,52	13,07	12,92	12,38	11,73	10,65	9,73	8,80	8,42

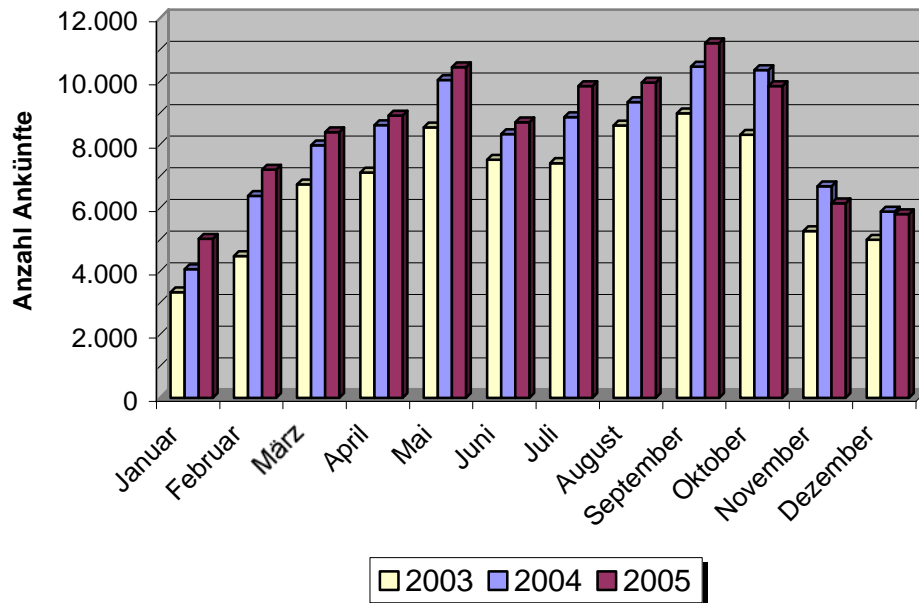
### 3.1.3 Auswertung



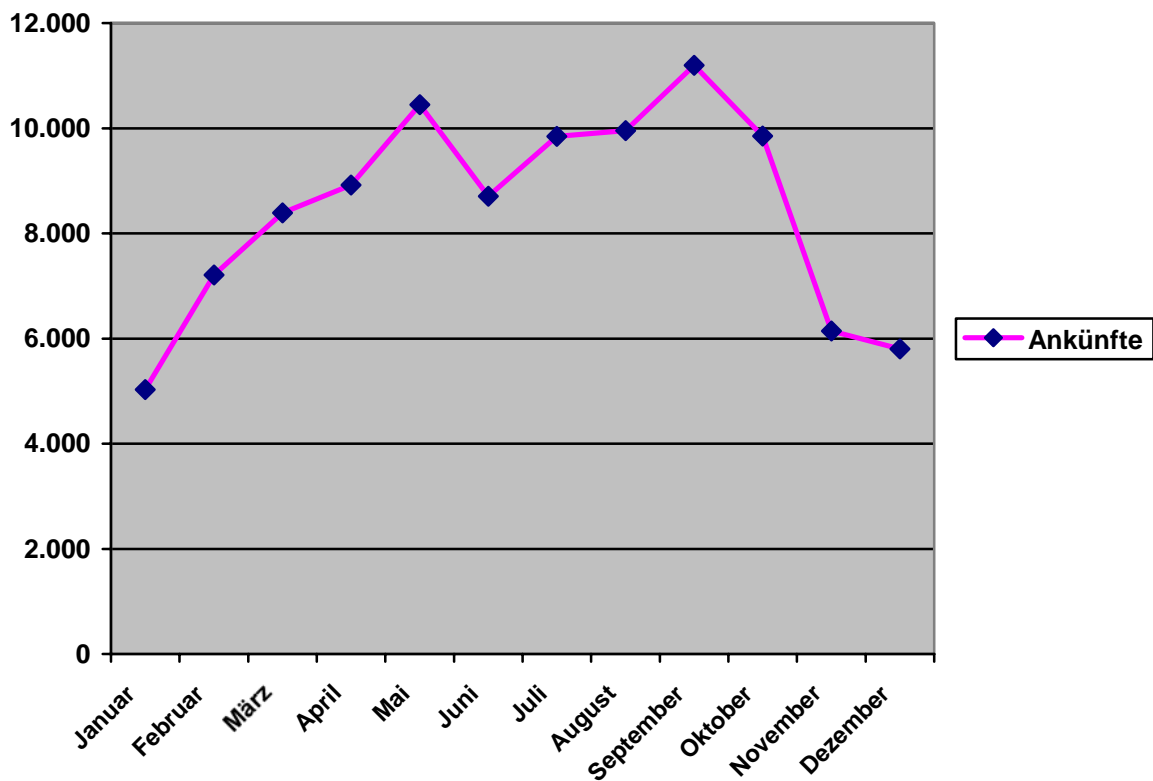
### Monatliche Übernachtungen 2005



**Auswertung Gästeankünfte 2003 / 2004 / 2005**



**Monatliche Ankünfte 2005**

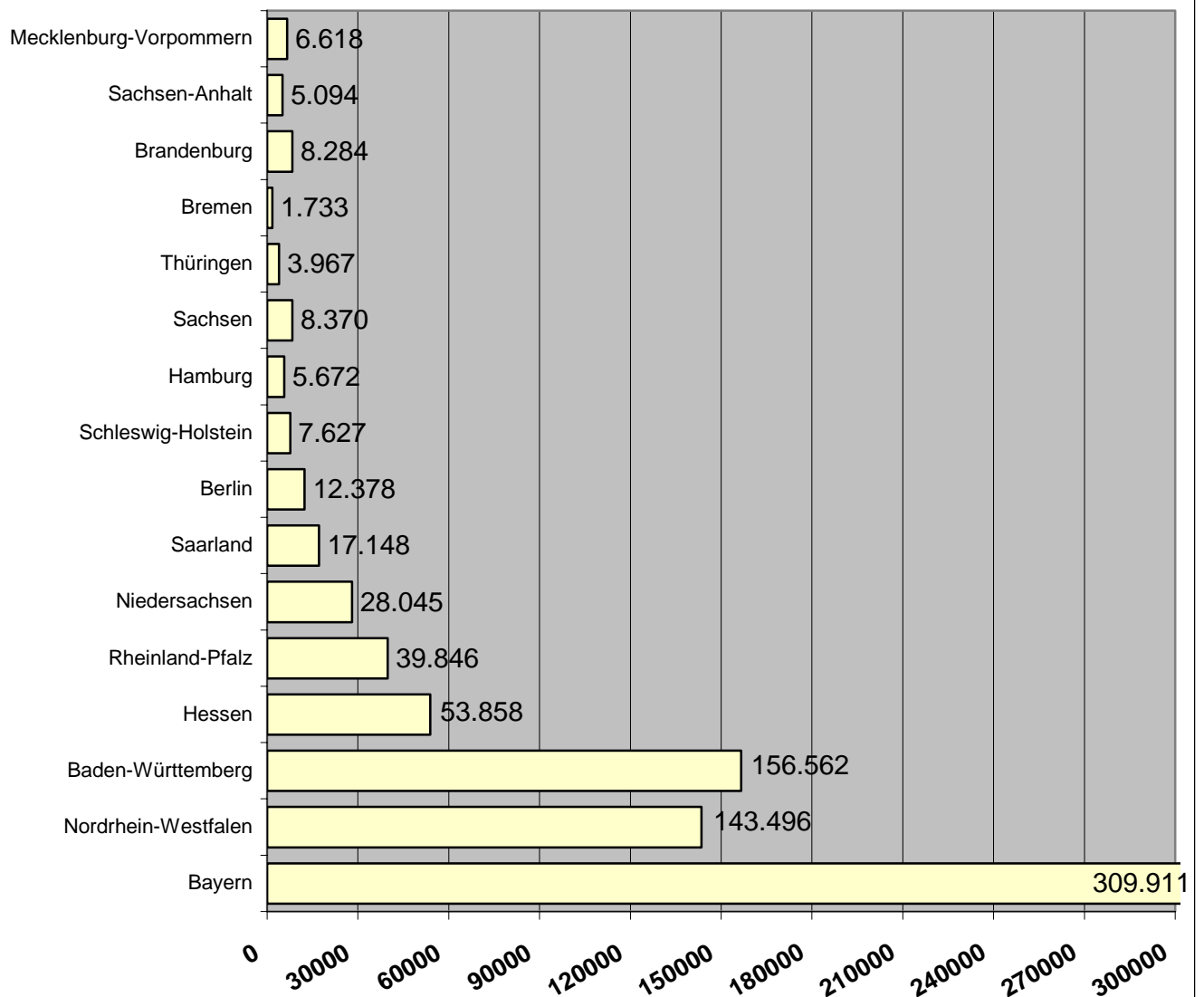


### 3.1.4 Anteil inländischer Gäste

#### Gästезahlen nach Bundesländern

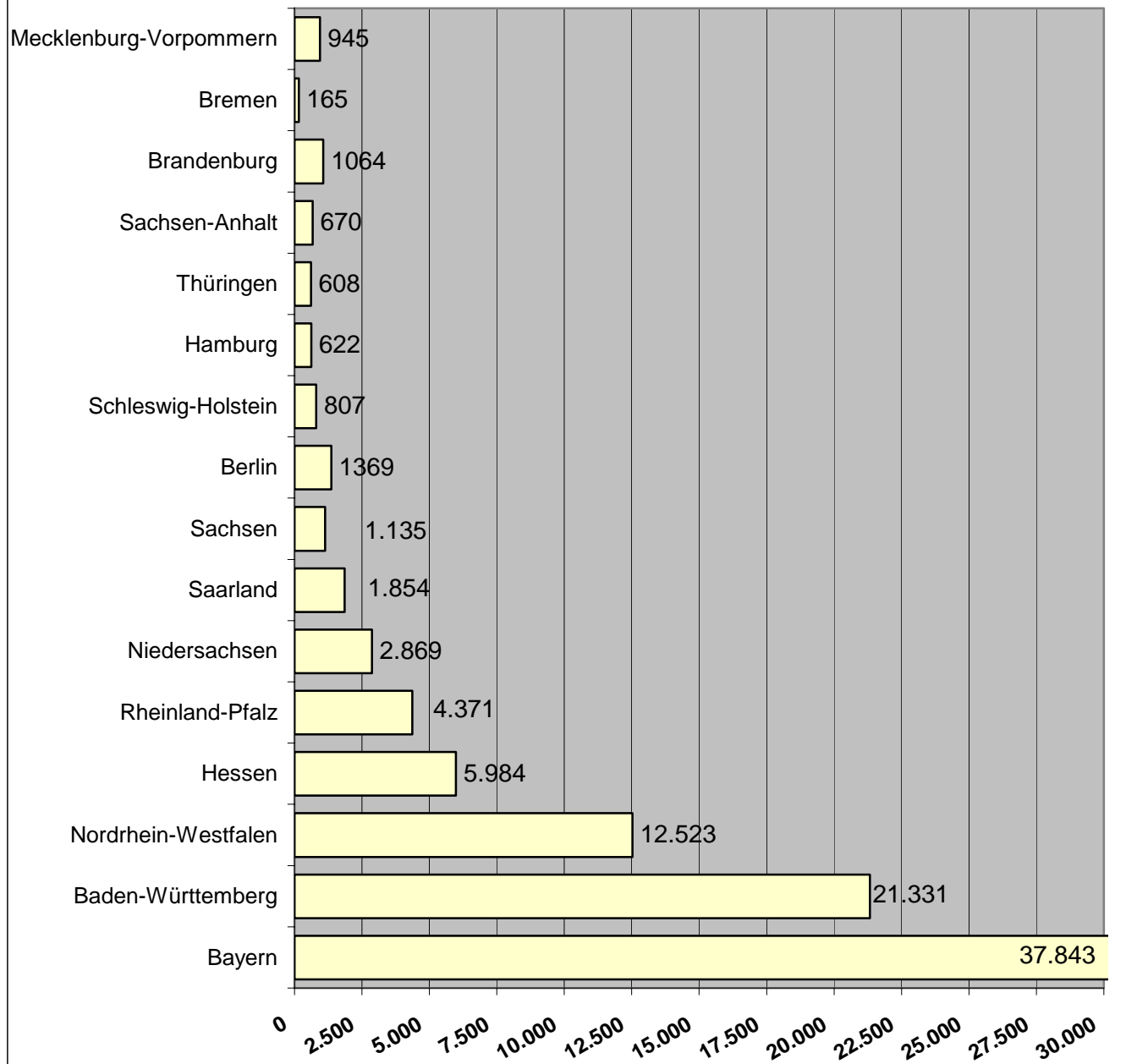
Bundesland		2004		2005	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Baden - Württemberg		20.478	154.432	21.331	156.562
Bayern		36.194	315.810	37.843	309.911
Berlin		909	8.728	1.369	12.378
Brandenburg		355	2.797	1.064	8.284
Bremen		212	2.412	165	1.733
Hamburg		551	5.229	622	5.672
Hessen		5.854	55.243	5.984	53.858
Mecklenburg - Vorpommern		239	1.556	945	6.618
Niedersachsen		2.814	28.940	2.869	28.045
Nordrhein - Westfalen		13.188	157.113	12.523	143.496
Rheinland - Pfalz		4.313	40.129	4.371	39.846
Saarland		1.684	15.790	1.854	17.148
Sachsen		1.151	7.657	1.135	8.370
Sachsen - Anhalt		365	2.316	670	5.094
Schleswig - Holstein		819	8.088	807	7.627
Thüringen		562	3.514	608	3.967
<b>Summe</b>		<b>75.370</b>	<b>771.341</b>	<b>94.213</b>	<b>809.059</b>

## Gästeübernachtungen 2005





## Gästeankünfte 2005



### 3.1.5 Anteil ausländischer Gäste

Auch 2005 war Bad Wörishofen ein bevorzugter und beliebter Kurort bei unseren ausländischen Besuchern. Gäste aus über 50 Nationen suchten in unserem Kneipp-Ort Ruhe, Entspannung und Erholung. Von insgesamt 854.311 Übernachtungen im Jahr 2005 haben Besucher aus dem Ausland 45.258 mal in Bad Wörishofen genächtigt, das sind immerhin 5,3 %. Inländische Gäste bleiben auch heuer mit einem Anteil von 94,7 % absoluter Spitzenreiter. Dieses Jahr konnten wir bei den Übernachtungen ausländischer Gäste eine Zunahme von 3,4 % verzeichnen. Verantwortlich für dieses Ergebnis ist vor allem eine deutliche Zunahme der Übernachtungen unserer Besucher aus der Schweiz, wie eine deutliche Zunahme der Ankünfte von Besuchern aus Italien. Die sechs stärksten Gruppen unserer ausländischen Gäste verfügten über 4 % des gesamten Auslandsanteils an Übernachtungen, gemessen an der Gesamtübernachtungszahl.

Ausland	Ankünfte	Steigerung gegenüber dem Vorjahr	Übernachtungen	Steigerung gegenüber dem Vorjahr
Schweiz	3.611	+ 7,8 %	20.298	+ 9,2 %
Israel	275	-3,8 %	6.052	- 9,2 %
Österreich	892	- 28,6 %	3.604	- 23,2 %
Italien	331	+ 0,0 %	1.704	+ 9,7 %
England und Nordirland	224	+ 7,5 %	900	
USA	283	+ 42,9 %	1.571	+ 3,9 %
<b>Gesamt</b>	<b>5.616</b>	<b>+ 1,7 %</b>	<b>34.129</b>	<b>+ 0,0 %</b>

	Ankünfte	Übernachtungen
<b>Ausländische Gäste insgesamt</b>	7.279	45.258

### 3.1.6 Betriebs- und Bettenangebot

Zugrunde liegt ein Bettenindex von 100 % im Jahre 1970 mit 6.644 Betten in 263 Betrieben.

Jahr	Betriebe	Betten	Bettenindex in Prozent
1970	263	6.644	100,0
1982	315	7.395	111,3
1983	302	7.174	108,0
1984	296	7.265	109,3
1985	303	7.176	108,0
1986	303	7.019	105,6
1987	301	7.047	106,1
1988	303	7.391	104,5
1989	308	7.553	113,7
1990	315	7.391	111,2
1991	292	7.378	111,0
1992	271	7.100	106,9
1993	270	7.100	106,9
1994	265	6.837	102,9
1995	264	6.796	102,3
1996	256	6.947	104,6
1997	256	6.860	103,3
1998	244	6.562	98,8
1999	231	6.447	97,0
2000	224	6.284	94,6
2001	222	6.452	97,1
2002	212	6.200	93,3
2003	198	5.677	85,4
2004	193	5.486	73,4
2005	189	5.484	84,0

## Anzahl der Kur- und touristischen Betriebe in Bad Wörishofen

Insgesamt verfügt Bad Wörishofen über 5.484 Betten in 189 Betrieben.

Hiervon entfallen 5.197 Betten auf Betriebe über 9 Betten und 287 Betten auf Betriebe unter 9 Betten.

Bezeichnung	Anzahl	Betten
Kurhotel	48	2.864
Kurhotel garni	12	326
Sanatorium / Kurklinik	7	645
Kurpension/Gästeheim	44	978
Gasthof / Hotel	3	117
Ferienwohnung *	58	448
Privatvermieter	17	106
Campingplatz	1	70 Stellplätze
<b>Anzahl der Betriebe gesamt</b>	<b>189</b>	<b>5.484</b>
Abgemeldete Betriebe im Jahr 2005**	9	

\* Ferienwohnungen, die zu Hotels gehören, sind hier nicht berücksichtigt

\*\* teilweise unter neuen Betreibern neu angemeldet

### 3.1.7 Bad Wörishofen im Vergleich

Bad Wörishofen im Vergleich mit anderen Mitgliedsorten des Tourismusverbandes Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.

Heilbad/Kurort	Gästeankünfte	Übernachtungen	Betten
<b>Bad Wörishofen</b>	<b>101.489</b>	<b>854.311</b>	<b>5.484</b>
<b>Oberstdorf</b>	<b>342.844</b>	<b>2.406.270</b>	<b>17.849</b>
<b>Füssen</b>	<b>248.875</b>	<b>1.066.481</b>	<b>6.869</b>
<b>Oberstaufen</b>	<b>180.323</b>	<b>1.251.051</b>	<b>8.500</b>
<b>Bad Hindelang</b>	<b>139.812</b>	<b>937.671</b>	<b>6.843</b>
<b>Fischen i. Allgäu</b>	<b>80.369</b>	<b>591.957</b>	<b>5.046</b>
<b>Ottobeuren</b>	<b>13.734</b>	<b>32.864</b>	<b>397</b>
<b>Bad Wurzach</b>	<b>13.477</b>	<b>153.859</b>	<b>947</b>
<b>Mindelheim</b>	<b>13.187</b>	<b>23.554</b>	<b>274</b>
<b>Bad Grönenbach</b>	<b>11.555</b>	<b>144.998</b>	<b>711</b>
<b>Babenhausen</b>	<b>7.970</b>	<b>15.731</b>	<b>163</b>
<b>Kronburg</b>	<b>283</b>	<b>729</b>	<b>28</b>

## Bettenstrukturvergleich

Betten gesamt	
<b>Gasteinertal</b>	<b>17.461</b>
<b>Bad Füssing</b>	<b>14.976</b>
<b>Oberstdorf</b>	<b>13.159</b>
<b>Oberstaufen</b>	<b>8.500</b>
<b>Bad Reichenhall</b>	<b>6.967</b>
<b>Bad Wörishofen</b>	<b>5.484</b>
<b>Bad Mergentheim</b>	<b>4.552</b>
<b>Bad Dür rheim</b>	<b>3.527</b>
<b>Bad Tölz</b>	<b>2.993</b>
<b>Bad Waldsee</b>	<b>1.852</b>
<b>Bad Gleichenberg</b>	<b>1.510</b>
<b>Bad Aibling</b>	<b>1.505</b>

## 3.2 Marketingaktivitäten

Ziel aller Marketingmaßnahmen ist es, neue Gäste für Kneipp und Bad Wörishofen zu gewinnen.

Dies kann nur erfolgen, wenn mit den rückläufigen finanziellen Ressourcen eine starke Bündelung und Abstimmung aller Aktivitäten soviel Kraft erhält, dass dies deutlich nach außen spürbar wird und ein noch unentschlossener Gast sich für Bad Wörishofen als Ziel seiner Kur, seines Gesundheitsaufenthalts oder seines Urlaubs entscheidet.

Nachfolgend wollen wir Ihnen einen Überblick über die Marketingaktivitäten der Kurverwaltung im abgelaufenen Jahr geben.

2005 nahm die Kurverwaltung an insgesamt 41 Verkaufsveranstaltungen in Deutschland teil, einmal sogar zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft in Taiwan. Zusätzlich wurde eine umfangreiche Mailingaktion durchgeführt. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vielzahl der belegten Aktionen.

### 3.2.1 Messen, Präsentationen, Reisemärkte und Workshops

Zeitraum	Ort	Veranstaltung
06.01. - 09.01.05	Mannheim	Reisemarkt
13.01. - 16.01.05	Bern	Ferienmesse
14.01. - 15.01.05	Potsdam	Reisemarkt
15.01. - 16.01.05	Wuppertal	Reisemarkt
15.01. - 23.01.05	Stuttgart	CMT
28.01. - 30.01.05	Dresden	Dresdner Reisemarkt
09.02. - 10.02.05	Bremen	Reisemarkt
11.02. - 13.02.05	St. Gallen	Ferienmesse
18.02. - 20.02.05	Darmstadt	Reisen Caravan Garten
19.02. - 23.02.05	München	C-B-R
25.02. - 26.02.05	Leipzig	Reisemarkt
05.03. - 13.03.05	Nürnberg	Freizeit
05.03. - 06.03.05	Mainz	Reisemarkt Deutschland
03.03. - 07.03.05	Essen	Reise / Camping
11.03. - 15.03.05	Berlin	ITB 2005
27.05. - 28.05.05	Utrecht/NL	Reisemarkt
08.06. - 09.06.05	Erfurt	Reisemarkt
10.06. - 11.06.05	Chemnitz	Reisemarkt
13.06. - 14.06.05	Dresden/Nickern	Reisemarkt
16.06. - 23.06.05	München	BUGA 2005
20.06. - 21.06.05	Frankfurt	Reisemarkt
24.06. - 25.06.05	Bonn	Reisemarkt
22.06. - 23.06.05	Koblenz	Reisemarkt
09.07.05	Heilbronn	Reisebüro Gross Präsentation Kuren und Wellness
15.07. - 16.07.05	Basel	Reisemarkt
18.07. - 19.07.05	Winterthur	Reisemarkt

<b>22.07. – 23.07.05</b>	<b>Volktswil bei Zürich</b>	<b>Reisemarkt</b>
<b>16.08.05</b>	<b>Kempten</b>	<b>Allgäuer Tourismustag</b>
<b>12.09. – 17.09.05</b>	<b>Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Würzburg, Heilbronn und Erlangen</b>	<b>Bus-Promotion-Tour Allgäu</b>
<b>01.09. – 04.09.05</b>	<b>Hamburg</b>	<b>Du und Deine Welt</b>
<b>01.09. – 04.09.05</b>	<b>Krefeld</b>	<b>Reisemarkt</b>
<b>17.09. – 18.09.05</b>	<b>Spandau</b>	<b>Reisemesse</b>
<b>30.09. – 01.10.05</b>	<b>Kassel</b>	<b>Reisemarkt</b>
<b>08./09.10.05</b>	<b>München</b>	<b>BUGA München</b>
<b>05.10. – 09.10.05</b>	<b>Dortmund</b>	<b>Messe Dortmunder Herbst</b>
<b>13.10. – 16.10.05</b>	<b>Gießen</b>	<b>Mittelhessenschau</b>
<b>28.10. – 31.10.05</b>	<b>Erfurt</b>	<b>Freizeitmesse</b>
<b>15.11. – 20.11.05</b>	<b>Leipzig</b>	<b>T &amp; C Leipzig</b>
<b>Nov. / Dez.</b>	<b>Berlin</b>	<b>Reisemarkt</b>
<b>25.11. – 27.11.05</b>	<b>Köln</b>	<b>Reisemarkt</b>
<b>Dezember</b>	<b>Hamburg</b>	<b>Reisemarkt</b>

### **Messebeteiligung Schwäbische Bäderstraße 2005**

- **FESPO Zürich 26.01. bis 29.01.2005**
- **Reisen Hamburg 09.02. bis 13.02.2005**

### **Roadshows 2005**

- **Nord Baden-Württemberg und Bayern:**  
**23.05. bis 28.05.2005 Augsburg ( Königsplatz), Nürnberg (Jakobsplatz),  
Bamberg (Gabelmann-Brunnen), Fulda (Bahnhofstraßenfest), Darmstadt  
(Ludwigplatz), Wiesbaden (Kirchgasse)**
- **NRW:**  
**30.05. bis 04.06.2005 Kassel (Friedrichsplatz), Dortmund  
(Reinoldikirchplatz), Essen (Willy-Brand-Platz), Köln (Breite Straße –  
gegenüber Karstadt), Krefeld (Neumarkt), Düsseldorf (Schadowstraße)**



**Präsentation auf dem Allgäuer Tourismustag in Kempten  
am 16.08.2005**



### 3.2.2 Sonstige Werbeauftritte der Kurverwaltung Bad Wörishofen

#### Städteportrait über Bad Wörishofen beim SÜDWEST Fernsehen

- Der Fernsehsender SR SÜDWEST Fernsehen hielt sich für drei Tage in der Kneippstadt zu Dreharbeiten auf. Der Bericht erschien in der Sendung „100 % Urlaub“ am 24.10.2005. Der Bericht ging auf die Kneippkur und ihre fünf Säulen, das Kneippjubiläum „150 Jahre Kneipp“ sowie die neue Pauschale „Kuren wie zu Kneipps Zeiten!“ ein. Dazu wurde auch eine Reihe von Anwendungen im Kneipp Kurhotel Bartholomäus abgedreht.

#### Städteportrait über Bad Wörishofen im Bayerischen Fernsehen

- Das Bayerische Fernsehen strahlte am 15.04.2005 um 19:45 Uhr seine Sendung „Weiß-Blau klingt´s am schönsten – in Bad Wörishofen im Allgäu“ aus.  
Die Moderatoren Uschi Dämmrich von Luttitz und Gerd Rubenbauer führten gekonnt durch die Sendung. Die Gruppe Allgäupower begleitete diese Sendung als Hausband, der Trachtenverein Alpenblick präsentierte einen schneidigen Tanz und Sternekoch Christian Henze, der einen Landgasthof in der Nähe von Bad Wörishofen bewirtschaftet, präsentierte Allgäuer Leckereien.

#### SAT 1-Dreh anlässlich des Kneipp Jubiläums

- Vom 19.04.05 bis 05.05.05 war ein Fernsehteam des Senders SAT 1 zu Dreharbeiten in Bad Wörishofen unterwegs. Der Drehplan sah von Kneipp-Anwendungen, Nordic-Walking mit dem Bürgermeister, Wassertreten mit dem Kurdirektor und zwei Interviews mit Dr. Hans-Horst Fröhlich sowie dem Direktor des Kneipp-Museums, Werner Büchele, einiges vor. Das Ergebnis war eine halbstündige Sondersendung anlässlich des Jubiläums über Pfarrer Sebastian Kneipp, seine Wirkprinzipien und die Kneippstadt Bad Wörishofen. Die Sendung wurde am 26.05.2005 um 17:30 Uhr in der Sendung „Live für Bayern“ ausgestrahlt.

## Pressereisen 2005

Die durchgeführten Pressereisen sowie eine vielfältige Unterstützung bei Recherchen von Journalisten durch die Kurverwaltung trugen im Jahr 2005 zu der hohen Berichterstattung über Bad Wörishofen bei.

### Im Jahr 2005 fanden über die Kurverwaltung mehrere organisierte Pressereisen nach Bad Wörishofen statt:

- DZT-Reisegruppe aus Israel. Am 23.02.2005 wurde die Reisegruppe in Bad Wörishofen bei einem Mittagessen im Kneipp- und Kurhotel Luitpold begrüßt. Anschließend wurde die Gruppe zur Stadtführung abgeholt, danach wurden die Kneipp'schen Wirkprinzipien im Sebastianäum kennengelernt. Weiter ging das Programm mit einer 8-minütigen Filmvorführung im Kurhaus mit „Impressionen der Kneipp- und Thermalstadt Bad Wörishofen“. Das Abendessen wurde im Restaurant „Aloha“ in der Therme eingenommen und der Tag mit Baden und Entspannen in der Therme abgeschlossen.
- Vom 5. bis 8. Mai 2005 zum Thema „150 Jahre Sebastian Kneipp in Bad Wörishofen“ haben insgesamt 12 Medienvertreter aus ganz Deutschland teil genommen. Den Medienvertretern wurde vor Ort und im direkten Gespräch die Gelegenheit geboten, zu dem speziellen Motto „150 Jahre Sebastian Kneipp in Bad Wörishofen“ gezielt zur recherchieren, eigene – zum großen Teil erstmalige – Erfahrungen mit der Kneipp'schen Lehre als Medical Wellness zu machen, kompetente Informationen zu erhalten und innovative Entwicklungen kennen zu lernen.
- DZT-Studienreise österreichischer Journalisten am 18.06./19.06.2005 von Wien nach Bad Wörishofen mit Besuch im Allgäu Skyline Park und Weiterfahrt nach München.
- Am 16.07.2005 waren sieben Reiseveranstalter aus Israel zu Gast in Bad Wörishofen. Eine Stadtführung stand auf dem Programm, vier Kneipp'sche Wohlfühl Anwendungen sowie ein Besuch des Pfälzer Weinfests. Übernachtet wurde im Kurhotel Kreuzer.
- Pressereise der Süddeutschen Zeitung vom 29.08. bis 31.08.2005. Für diese drei Tage war ein geführter Stadtrundgang, die Besichtigung des Sebastianäums, ein Wellnessaufenthalt in der Therme und einige Kneipp Anwendungen vorgesehen.

### 3.2.3 Verkaufsgerechte Produkte

#### Vor dem Verkauf steht das Produkt

Mit Sebastian Kneipp hat Bad Wörishofen ein Alleinstellungsmerkmal.

Als weiteres Produkt steht der Kurstadt seit 01.05.2004 das Thermalbad zur Seite.

Für beide Produkte gilt es, diese zeitgerecht zu formulieren, darzustellen und in verkaufsgerechten Angeboten zu präsentieren.

Neben den klassischen Kneippkur-Angeboten bestehen im Berichtsjahr 2005 Pauschalangebote in dieser Form:

- Kneipp zum Kennenlernen (1 Woche)
- Kneipp erleben, verstehen, erlernen (1 Woche)
- Kneipp'sche Gesundheitspauschale (2 Wochen)
- Kneipp'sche Kurpauschale (3 Wochen)
- Kompaktkuren in Form
- Cardiovasculäre Vorsorge
- Chronische Venöse Insuffizienz
- Metabolisches Syndrom durch erhöhte Blutfette
- Radwanderwoche (1 Woche)

Diese Pauschalen sind inhaltlich formuliert und werden bei einer Vielzahl der insgesamt 189 Betriebe zu unterschiedlichen Konditionen angeboten.

Daneben werden von den Betrieben selbst eine Vielzahl von inhaltlich unterschiedlichsten Themen als Pauschalarrangements angeboten. Von A wie Aroma bis W wie Wellness sind im Gastgeberverzeichnis **über 280** individuelle Angebote enthalten. Darüber hinaus haben die Gastgeber in ihren Hotel- und Hausprospekten weitere Arrangements zur Auswahl eingestellt.

### 3.2.4 Mailingaktionen und Umfragen im Jahr 2005

#### Mailingaktion

versandte Briefe 13.003 / Versand am 08.12.2005

Rücklauf	Stück	%
Prospekt	575	4,42
Prospekt und Therme	765	5,88
nur Therme	340	2,61
nur Gewinnspiel	319	2,45
gesamt	1.999	15,37

### 3.2.5 Medien – und Öffentlichkeitsarbeit

Ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gesamtmarketings ist unsere Pressearbeit. Im Jahr 2005 wurden in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsbüro Allgäu ein monatlicher Pressedienst betrieben.

Über ein freies Redaktionsbüro wurden weiterhin drei gezielte Mailings an jeweils über 500 Redaktionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz verschickt. Diese Pressemailings haben zusammen mit der außergewöhnlich erfolgreichen Pressereise 2005 (sechs größtenteils ganzseitige Berichte in bundesweiten Tageszeitungen) zu einer selbst für Bad Wörishofen ungewöhnlichen Medienpräsenz verholfen.

Von Januar bis Dezember 2005 wurden insgesamt 2.619 Meldungen zu den untersuchten Themen in Printmedien veröffentlicht. Die erzielte Brutto-Reichweite liegt bei 215,62 Millionen Kontakten. Der erreichte Anzeigenäquivalenzwert beträgt 2,80 Mio. €. Die Untersuchungen beschränkten sich im wesentlichen auf die deutsche Medienlandschaft. Die im Ausland erschienenen Berichte z.B. in der Schweiz, sind hier noch nicht berücksichtigt. Der Anzeigenäquivalenzwert gibt an, wie viel die Fläche, die das Thema im redaktionellen Teil einnimmt, als Werbeanzeige gekostet hätte.

#### Analyse nach Medientypen

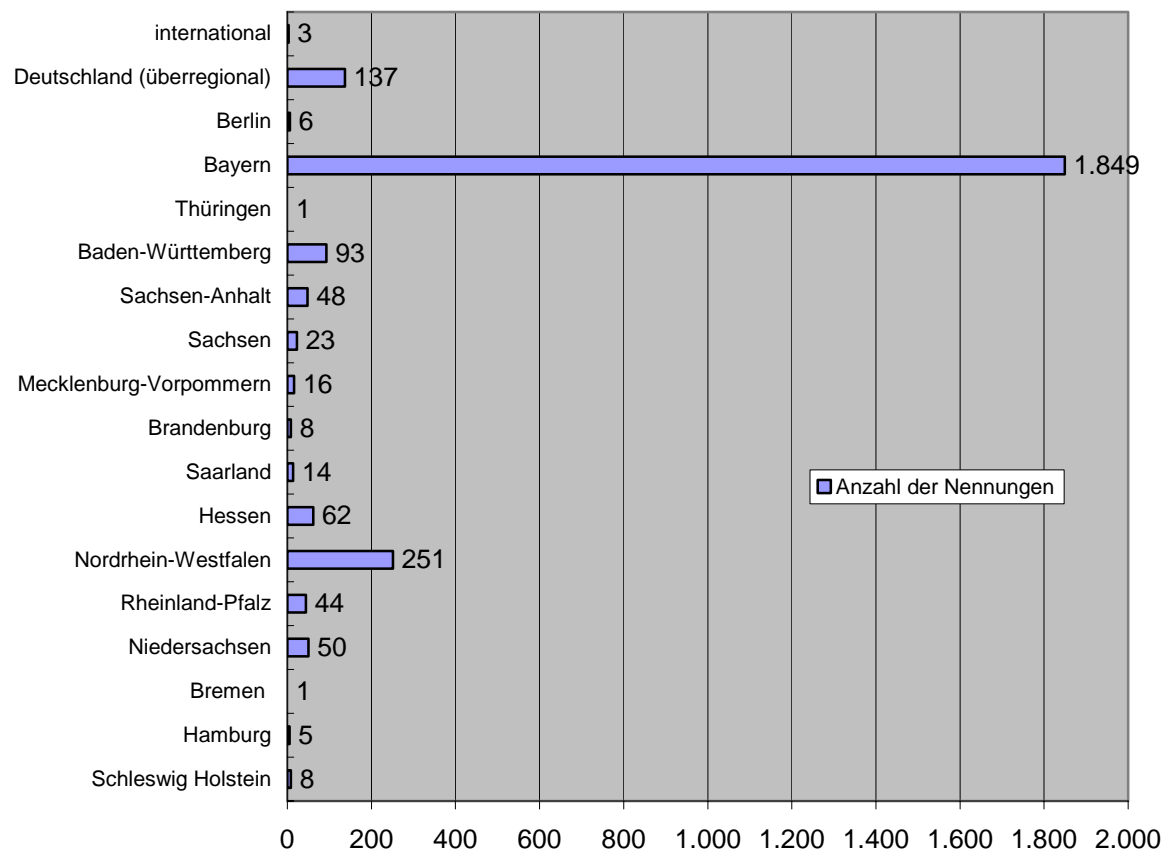
Medientyp	Anzahl der Nennungen	Anzeigenäquivalenz in Euro	Gedruckte Auflage
<b>Gesamt</b>	<b>2.619</b>	<b>2.798.381 €</b>	<b>107.138.336</b>
Tageszeitungen	2.200	1.995.720 €	59.790.453
Wochenzeitungen	20	103.301 €	3.081.394
Publikumszeitschriften	48	173.963 €	24.015.607
Special Interest	36	215.269 €	4.975.988
Fachpresse	33	30.797 €	720.446
Anzeigenblätter	257	173.946 €	10.433.790
Kundenzeitschriften	5	93.215 €	2.327.834
Veranstaltungsblätter	9	2.212 €	90.666
Amts- und Verbandsblätter	11	9.958 €	1.702.158

### Analyse nach Erscheinungsweise

Erscheinungsweise	Anzahl der Nennungen	Anzeigenäquivalenz in Euro	Gedruckte Auflage
<b>Gesamt</b>	<b>2.619</b>	<b>2.798.381 €</b>	<b>107.138.336</b>
täglich	2.165	1.881.849 €	47.026.315
wöchentlich	346	498.036 €	46.597.575
mehrmals jährlich	33	154.430 €	3.962.392
monatlich	33	150.608 €	3.676.637
vierteljährlich	14	25.320 €	2.416.030
mehrmals wöchentlich	11	37.949 €	110.948
keine Angaben	7	1.895 €	10.000
2 x monatlich	7	34.134 €	3.288.439
jährlich	2	14.160 €	50.000
halbjährlich	1	0 €	k.A.

### Analyse nach geographischer Verbreitung





## 3.2.6 Broschüren und Prospekte

### 3.2.6.1 Gastgeberverzeichnis

Das heutige Gastgeberverzeichnis (vormals Kurprospekt) erscheint im zweiten Jahr der Gesamtlaufzeit von 4 Jahren.

Erneut konnten unter Mitwirkung der Prospektkommission, in Absprache mit der beauftragten Agentur „die zwei CONTEXT GmbH“ aus Kiel, eine Vielzahl von inhaltlichen und bildlichen Verbesserungen integriert werden. Gerade auf die Aktualität der Angaben und Darstellungen wird ein besonderes Augenmerk gerichtet.

Das Gastgeberverzeichnis besteht aus:

- 142 Seiten Imageteil mit Betriebsanzeigen
- 74 Seiten Preis- und Pauschalenliste
- 56 Seiten A – Z

Die Jahresauflage beträgt 60.000 Stück (2004: 50.000 )

Das Gewicht beträgt 780 Gramm.

Neben diesem Hauptwerbemittel, dessen Versand über die Kurverwaltung und das von ihr beauftragte Call-Center erfolgt, wurden eine Reihe von Prospekten und Broschüren für die Gäste bereitgehalten und aufgelegt:

Titel	Broschüre	Ausgabe	Auflage	Gesamtkosten / netto
Kneipp & Thermal 2004 - Gastgeberverzeichnis - Preisliste - Pauschalangebote - Informationen A-Z	150seitiger Hauptprospekt - mit 68seitiger Preisliste + Pauschalangeboten - mit 54seitigem Flyer A–Z	dt.	50.000 (2004) 60.000 (2005)	Kosten über Insertionen gedeckt
Erlebe das Leben	12seitiger Flyer, 4-farbig	engl./dt.	10.000 (2004)	8.091,00 €
Queen of Health Resorts	12seitiger Flyer, 4-farbig	chin./engl./dt.	5.000 (2003)	3.834,60 €
Queen of Health Resorts	12seitiger Flyer, 4-farbig	engl./ital./franz.	10.000 (2000)	8.003,48 €
Der Kneipp-Waldweg	28seitiger Flyer, 4-farbig	dt.	15.000 (überarbeiteter Nachdruck 2001 aus 1999 )	3.669,14 €
Gärten im Park	24seitiger Flyer, 4-farbig	dt.	5.000 (überarbeiteter Nachdruck 2004 aus 2000)	3.076,22 €
Blühendes Bad Wörishofen	4seitiger Flyer, 4-farbig	dt.	10.250 (überarbeiteter Nachdruck 2005 aus 2003)	774,88 €
Fahrplan Nahverkehr mit gastronomischem Führer	Einheftung Gastronomie 8seitig, 4farbig	dt.	20.000 (2005)	2.500,00 €



Gesundheit & Mehr 2005	36seitiger Flyer	dt.	5.000 (überarbeiteter Nachdruck 2005 aus 2004)	2.516,31 €
Radeln – Wandern – Sport 2005	72seitiger Flyer	dt.	4.555 (überarbeiteter Nachdruck 2005 aus 2004)	2.869,65 €
Veranstaltungen 2005	16seitiger Flyer, 2-farbig	dt.	20.000 (2005)	5.441,94 €
Kinder-Ferienprogramm 2005	20seitiger Flyer, 4-farbig	dt.	2.000 (2005)	1.918,92 €
Museen in Bad Wörishofen	4seitiger Flyer, 4-farbig	dt.	12.000 (2005)	1.014,00 €
Kurkarte ja bitte – die muss ich haben	4seitiger Flyer, 4-farbig	dt.	6.500 (überarbeiteter Nachdruck 2005 aus 2004)	666,40 €
Feiern Sie mit uns! Weihnachten und ins neue Jahr 2006	28seitiger Flyer, 4-farbig	dt.	10.000 (2005)	5.432,77 €
Kneippkur und Winterfrische 2006	4seitiger Flyer, 2farbig	dt.	2.500 (2005)	291,06 €

Bei o.g. aufgezeigten Kosten handelt es sich um reine Sachkosten (Druck, Grafik, Entwicklung, etc.). Die oft sehr hohen Personalkosten, die für die Erstellung anfallen, sind hierbei noch nicht berücksichtigt.

Hinzu kommen jährlich ca. 100 verschiedene Plakate für diverse Veranstaltungen, die wir teils selbst (Eigendruck) oder über Fremdfirmen herstellen lassen.

### 3.2.7 Internet-Auftritt

Das Internet ist schon seit langem kein Tummelplatz mehr für Freaks und Insider. Immer größer wird die Deckung der Online-Nutzer mit unserer Gesellschaft. Die Ansprüche steigen, die Kaufkraft auch. Deshalb ist die Zeit für Information und Verkauf im Internet auch für unseren Dienstleistungssektor gekommen. Der Trend ist eindeutig. E-commerce wird in den nächsten Jahren den gesamten touristischen Bereich nachhaltig verändern. Deshalb ist es wichtig, unsere Produkte und Dienstleistungen ins „verkaufsgerechte“ Licht zu rücken. Unsere vielfältigen Produkte müssen unterschiedlich dargestellt und beschrieben werden. Der „Hoteleinkauf“ muss einfach und schnell möglich sein und die Datensicherheit beim Bestellvorgang muss gewährleistet werden.

Dies wollen wir mit neuer Technik und neuem Auftritt in 2006 umsetzen.

### 3.2.8 Infrastrukturelle Maßnahmen

Infrastrukturelle Maßnahmen sind ein sehr wichtiges Modul des Innenmarketings. Um weiterhin als attraktive Kurstadt zu gelten und zu wirken, sind immer wieder infrastrukturelle Verbesserungen vorzunehmen. Diese werden in der Hauptsache durch das Bauamt der Stadt erbracht, aber auch die Kurverwaltung mit seiner Gartenbauabteilung trägt zu diesem positiven Image bei.

- Im Kurhaus an der Touristinformation wurde das Serviceangebot für Gäste und Bürger erneut verbessert. Neben einem Geldautomaten wurde eine Internetsurfstation zur Nutzung freigegeben. Die Internetsäule im Außenbereich wurde inhaltlich angepasst. Mehr Schutz bietet der Einbau einer Videoüberwachung im Informationsbereich.
- Ein neuer Rosenpavillon ziert jetzt den Rosengarten.  
Der bisherige Kneipp-Pavillon an den Heilkräutergärten wurde zum Info-Point umgestaltet.  
Ein Ankauf aus dem Kunstfrühling bereichert den Kunstweg.  
Die Rose „Bad Wörishofen 2005“ wurde getauft und ist großflächig im Rosengarten zu bestaunen.  
Der kleine Weiher erhielt eine neue Brücke.  
Die Baumanlagen wurden erneut verjüngt und neue Arten eingebracht.
- Der Kreisverkehr an der Stadteinfahrt von Norden erhielt ein Kunstwerk aus der Hand des Kunstschmiedes Ralf Bauer gesponsert.
- Die historische Wandelhalle wurde mit Sitzbänken ausgestattet.
- Das historische Badehäuschen wurde vom Arbeitskreis „Ortsverschönerung“ renoviert.
- Am Trimm Pfad wurden die Hinweistafeln und verschiedene Geräte erneuert und ein Radständer aus Naturholzstämmen installiert.

- Der Kneippwaldweg erhielt eine weitere Station.
- Die Bewegungsinsel wurde von Staatsminister Dr. Werner Schnappauf übergeben.
- Der Bayerische Landtag erhielt aus der Hand von Bürgermeister Klaus Holetschek und dem Steinmetzmeisterbetrieb Günther Becke am 16.02. ein kunstvoll gestaltetes Armbecken.
- Ein neues Kneippbecken wurde mit finanzieller Unterstützung der Kurstadt im Rahmen eines BUGA Projektes an der Würm bei München am 20.09. eingeweiht und übergeben.



### **3.2.9 Seminare/Vorträge und Tagungen im Kulturhaus „Zum Gugger“**

Im Jahr 2005 wurden von Seiten der Kurverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V., dem Bayerischen Heilbäder-Verband sowie mit Unterstützung des Kur- und Wirtschaftsvereins eigene Seminare, Vorträge und Tagungen zur Fortbildung angeboten:

- Vortrag "Dickdarmkrebs-Vorsorge tut Not" am 30.03.2005
- Veranstaltung der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Beratungsstelle Schwaben am 16.04.2005
- Ärztetagung des Kneippärztebundes am 23.09.2005
- Vortrag zum Thema 'Sanfte Mobilität' am 13.10.2005
- Vortrag „Heilung durch Körperenergie“ am 27.10.2005
- Vortrag „Das Leben leben“ am 07.12.2005

### 3.3 Veranstaltungen der Kurverwaltung 2005

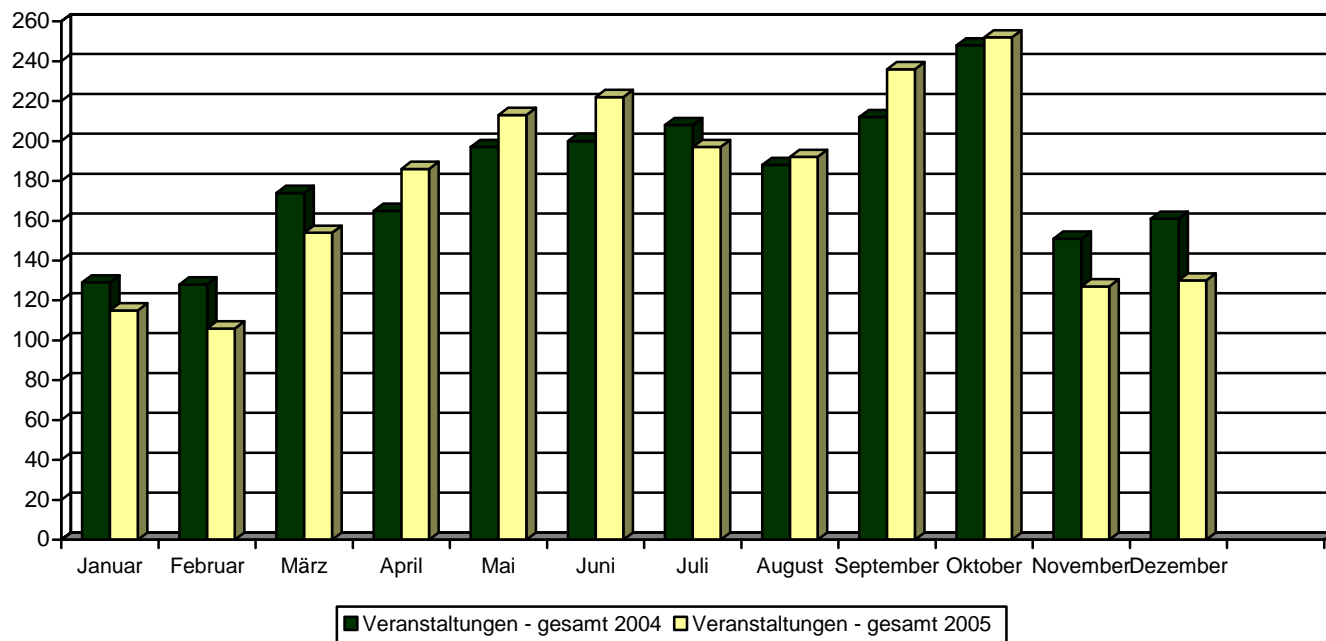
Auch in diesem Jahr konnten wir unseren Gästen und unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl von Veranstaltungen bieten. Die Auswahl reichte von sportlichen Aktivitäten, über gesundheitsorientierte Veranstaltungen bis hin zu kulturellen Erlebnissen. Die Anzahl der jährlichen Veranstaltungen sank geringfügig im Jahre 2005 von 2.161 im Vorjahr auf 2.130.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass ganzjährig ein umfassendes Programm angeboten wird.

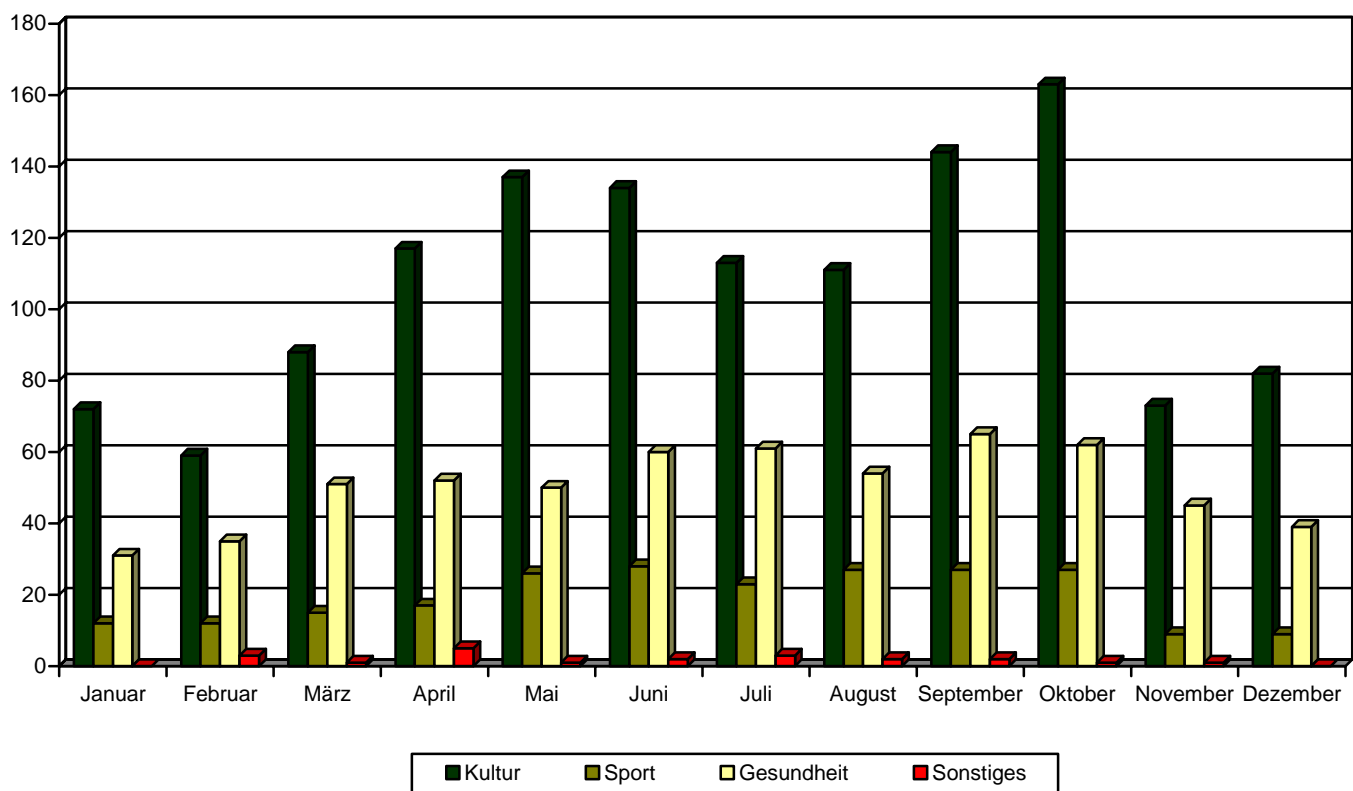
#### 3.3.1 Übersicht

Monat	Insgesamt	Kulturelle	Sportliche & Spiel Veranstaltungen	Gesundheit	Sonstige Ver- anstal- tungen (z.B. Semina- re, Tagungen etc.)
Januar	115	72	12	31	0 Tage
Februar	106	59	12	35	3 Tage
März	154	88	15	51	1 Tag
April	186	117	17	52	5 Tage
Mai	213	137	26	50	1 Tag
Juni	222	134	28	60	2 Tage
Juli	197	113	23	61	3 Tage
August	192	111	27	54	2 Tage
September	236	144	27	65	2 Tage
Oktober	252	163	27	62	1 Tag
November	127	73	9	45	1 Tag
Dezember	130	82	9	39	0 Tage
<b>Insgesamt</b>	<b>2.130</b>	<b>1.293</b>	<b>232</b>	<b>605</b>	<b>21 Tage</b>

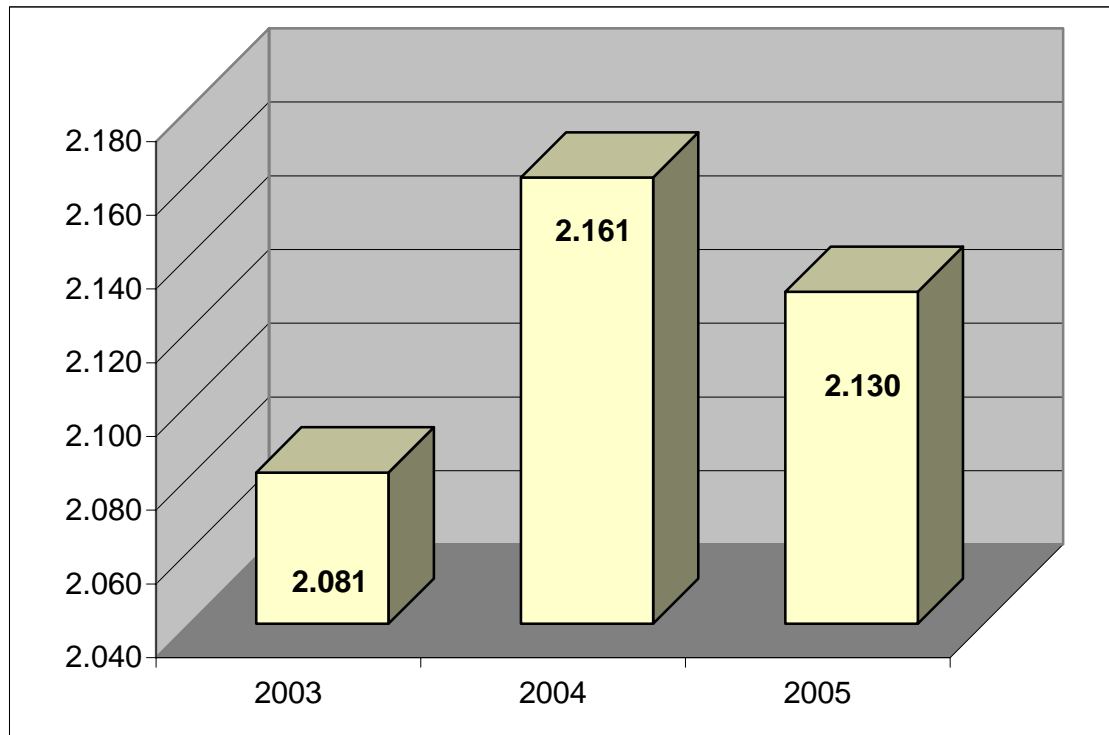
## Anzahl der Veranstaltungen im Vergleich 2004/2005



## Veranstaltungsarten im Vergleich



Anzahl der Veranstaltungen im mengenmäßigen Vergleich  
2003/2004/2005



### **3.3.2 Events und Highlights**

Mehr als 100 Highlights bot das Veranstaltungsjahr 2005 in Bad Wörishofen.

Die Stadt Bad Wörishofen hatte ihren Veranstaltungskalender optisch aufgefrischt und neu gestaltet. So sind in dem 16-Seiten umfassenden Prospekt mehr als 100 Highlights des Veranstaltungsjahres 2005 aufgeführt. Dazu kommen tägliche Konzerte und Ausstellungen dazu. Neu ist auch die großflächige Verteilung des Veranstaltungskalenders. Die Broschüre wurde in diesem Jahr auch über Cafés und Gaststätten, Banken, etliche Geschäfte der Stadt und heimische Unternehmen „an den Mann“ gebracht. Zudem liegt der Kalender auch in den Nachbarstädten aus.

#### **„ 21. Internationales ChessOrg Schachfestival Bad Wörishofen“ 2005**

Die Stadt Bad Wörishofen hat wieder Schachspieler aus aller Welt zum 21. Schachfestival vom 03.03. bis 11.03. eingeladen. Die Turniere wurden in neun Runden nach Schweizer System im Kurhaus in neun Tagen ausgetragen. Am letzten Tag fanden sich die rund 350 gemeldeten Schachspieler aus ganz Europa zur Siegerehrung im Kurhaus ein. Erstmals in die Siegerliste des Schachfestivals in Bad Wörishofen konnte sich 2005 mit Pengxiang Zhang ein chinesischer Spieler eintragen.

#### **150 Jahre Kneipp in Bad Wörishofen 2005**

Zum Kneipp-Jubiläum, Sebastian Kneipp 150 Jahre in Bad Wörishofen, waren verschiedenste Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg geplant. Highlights des Programms zum Jubiläum war am 16.02. die Übergabe des Kneipp-Armbeckens im Bayerischen Landtag durch die Stadt Bad Wörishofen. Der Kunstfrühling stand in diesem Jahr unter dem Motto „150 Jahre Kneipp in Bad Wörishofen“. Vom 01.05. bis 08.05. fand eine Kneipp-Woche mit täglich wechselnden Veranstaltungen wie ein Festakt im Kurhaus mit Persönlichkeiten aus dem gesellschaftlichen und politischen Leben, die Eröffnung der Sonderausstellung im Kneipp-Museum, ein Historischer Kneipptag im Klosterhof mit Einzug und Theaterstück zu Sebastian Kneipp, die Kneippiade am 06./07.05. des Kneipp-Bundes in Bad Wörishofen und dem „Tag der Kneipp’schen Stiftungen“ am 08.05.05 statt. Weitere Sonderveranstaltungen waren der 184. Geburtstag von Sebastian Kneipp, der mit einem Festgottesdienst und der anschließenden Geburtstagsfeier im Kurhaus am 17.05.05 gefeiert wurde. Ein Gedenkgottesdienst zu seinem 108. Todestag am 17.06.05 mit anschließender Kranzniederlegung an der Grabkapelle wurde ebenso abgehalten. Am 30.07. gab es die feierliche Taufe einer neuen Rose mit dem Namen „Bad Wörishofen 2005“ der Firma Kordes im Rosengarten in Bad Wörishofen mit einem Kurparkfest rund um das Tennisclubheim. Am 25.09.05 startete der bekannte „Bad Wörishofer Kneippstadtlauf“ im Rahmen der Interkommunalen Laufserie der Städte Mindelheim, Bad Wörishofen und Türkheim. Ein besonderes Highlight als Ausklang zum Kneippjubiläumsjahr war die Überreichung des Gütesiegels „Kneipp Premium Class“ des Verbandes Deutscher Kneippheilbäder in Anwesenheit des Bundespräsidenten a.D. Prof. Dr. Roman Herzog und des 1. Bürgermeisters Klaus Holetschek am 12.10.2005.



### **„Justus Frantz Festival der Nationen“ 2005**

Das Festival der Nationen feierte in diesem Jahr vom 23. September bis 1. Oktober 2005 sein 11-jähriges Bestehen und gleichzeitig 10 Jahre Philharmonie der Nationen. Während der Festivalwoche war die Philharmonie der Nationen an fünf Abenden zu erleben und präsentierte ein vielseitiges Repertoire, das von Mozart und Beethoven über Schostakowitsch bis Schönberg reicht. Ein besonderer Höhepunkt war das Gala-Konzert am 25.09. mit der Verleihung des „Prix Young Artist of the year“ im Fach Violine. Mit „Lendvay & friends“ gastierten am Nachmittag des 25. September Musiker voller Virtuosität und Spielfreude. Am 27.09. gab es wieder einen musikalischen Workshop für Kinder mit „Classic for Kids“. Am Sonntag, 1. Oktober endete das Festival der Nationen mit dem Rachmaninoff-Klavierkonzert und der Schostakowitsch Symphonie Nummer 5.

### **„Jazz Goes to Kur 2005“**

Auch im Jahr 2005 gab es wieder lauschenswerte Konzerte im Rahmen der Jazz Tage in Bad Wörishofen. Den Auftakt hatten am 03.11. die „Blues Company“, eine der besten Blues-Bands Deutschlands. Am 05.11. wurde „Ray“, ein Film über das Leben von Ray Charles, im Kino gezeigt und das „Martin Schmitt Trio“ gab anschließend ein musikalisches „tribute to Ray Charles“. Das Landesjugend-Jazzorchester begeisterte am 06.11. mit der Band „Jazzkur“ durch musikalisches Können. Den Abschluss der Jazz Tage gaben „Vitello Tonnato & seine Roaring Zucchini“ am 06.11. mit Italo-Swing der 50iger und 60iger Jahre im Kino Bad Wörishofen. Die Stadt Bad Wörishofen konnte sich auch 2005 über viele Jazzfans freuen.

### **„Südbayerisches Theaterfestival 2005“**

Im Rahmen des Südbayerischen Theaterfestivals 2005 gab es eine große Auswahl an bunt gemischten Aufführungsterminen, die den Besuchern der Kneippstadt angeboten wurden. Der Start war im August die Inszenierung der bekannten Komödie „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt mit Edzard Haussmann und Cordula Trantow in der Hauptrolle. Im Oktober standen dem Gast zwei Wochen Aufführungstermine der Inszenierung des Märchens „Des Kaisers neue Kleider“ von Hans Christian Andersen zur freien Wahl. Auch hier gab es eine Starbesetzung. Hauptdarsteller war der aus dem Fernsehen bekannte Showstar und Moderator Michael Schanze.

### 3.3.3 Allgemeine Gästeprogramme

Neben den allgemeinen täglichen Veranstaltungen wurde das Angebot seit 2004 durch folgende Punkte ergänzt:

Einmal wöchentlich startete von Januar bis März der Ski-Bus ins Allgäu: Mit insgesamt 477 Teilnehmern bei 13 Fahrten wurde bei diesem Angebot eine Auslastung von 36,69 Personen pro Fahrt erreicht.

Die drei Ski-Loipen mit ca. 35 km Laufstrecke konnten mit Hilfe des Loipenspurgerätes über einen Zeitraum von drei Wochen intensiv befahren werden.

In der gleichen Zeit wurden wöchentlich Wanderungen zur Wildfütterung durchgeführt, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

#### ⇒ Angebote der Kurverwaltung im Kurhaus

- Rommé und Canasta (montags, 04.10. – 26.04.)
- Offene Ernährungsberatung (jeden zweiten Mittwoch im Seminarraum im „Haus zum Gugger“)

Diese Angebote wurden von freien Mitarbeitern der Kurverwaltung betreut.

#### ⇒ Vorführung von Videofilmen im Fernsehraum des Kurhauses

Insgesamt nahmen 5.860 Gäste das Angebot an Filmen, die vormittags und nachmittags in unserem Fernsehraum gezeigt werden, an.

Nachfolgende Titel wurden den Gästen wöchentlich angeboten:

- „So hilft Kneipp bei Herz-/Kreislauf-Erkrankungen (venös) + (arteriell)“ (599 Besucher im Jahr)
- „So hilft Kneipp bei Verdauungsstörungen“ (596 Besucher im Jahr)
- „So hilft Kneipp bei Immunschwäche“ (550 Besucher im Jahr)
- „So hilft Kneipp bei Rücken-/Wirbelsäulen-Erkrankungen“ (741 Besucher im Jahr)
- „So hilft Kneipp bei Schlafstörungen“ (747 Besucher im Jahr)
- „So hilft Kneipp bei Kinder- und Atemwegserkrankungen“ (243 Besucher im Jahr)
- „So hilft Kneipp bei Chronischen Leiden (cardiovaskuläre Erkrankungen)“ (272 Besucher im Jahr)
- „So hilft Kneipp mit Kräutern und Pflanzen“ (459 Besucher im Jahr)
- „Energie für den Alltag“ (588 Besucher im Jahr)

- „Aus Freude am Leben“ (257 Besucher im Jahr)
- „Kneippen in Bad Wörishofen“ (218 Besucher im Jahr)

#### ⇒ **Vorführung von Videofilmen im Kneipp-Museum**

- „Sebastian Kneipp – eine Medizin geht ihren Weg“
- „Das Kloster von Wörishofen“

#### ⇒ **Spielfilm im „Haus zum Gugger“**

Der Spielfilm „Der Wasserdoktor“ wurde 2005 22 mal im Haus „Zum Gugger“ vorgeführt und von insgesamt 668 interessierten Gästen besucht.

#### ⇒ **Geführte Radwanderungen**

Ab April bis Oktober wurden dienstags und freitags geführte Radwanderungen angeboten und von fünf Radwanderführern der Kurverwaltung betreut. Die im Jahr 2005 durchgeführten Radtouren konnten ohne Unfälle abgeschlossen werden.

Bei derartigen Ausflügen wurden insbesondere die Erkundung der herrlichen Landschaft und das gegenseitige Kennenlernen der Gäste untereinander sehr geschätzt. An den insgesamt 54 durchgeführten Radwanderungen nahmen 1.135 Personen teil. Die größte Teilnehmerzahl pro Tour lag bei 40 Personen.

#### ⇒ **Bogenschießen**

Von Mai bis September konnten die Gäste jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr am Bogenschießen teilnehmen. Die Leitung dieser sportlichen Veranstaltung hatte der Gesundheitspädagoge Anton Fenkl.

#### ⇒ **Boule für Gäste**

Seit 1999 besteht am Kurhaus ein Boule-Platz für Gäste. Gegen ein Pfand von Euro 25,- erhielten die Gäste im Jahr 2005 einen Satz Boule-Kugeln an der Tourist-Information im Kurhaus. Auch bei Einheimischen, die meist ihre eigenen Boule-Kugeln mitbrachten, erfreute sich der Platz großer Beliebtheit.

#### ⇒ **Stadtführungen**

Bei insgesamt 182 Stadtführungen erhielten 5.518 Teilnehmer von fünf geschulten Stadtführern Einblicke in den geschichtlichen Hintergrund des Kurortes und das Leben und Wirken von Pfarrer Sebastian Kneipp.

### ⇒ **Vorträge zur Kneippkur und –anwendungen**

In Zusammenarbeit mit der Sebastian-Kneipp-Schule wurden im Wechsel von März bis November jeden Dienstag im Haus „Zum Gugger“ Vorträge mit folgenden Themen angeboten:

- „Was Sie über die Kneippkur und Bad Wörishofen wissen sollten“
- „Kneippanwendungen richtig ausgeführt in der Kur und zu Hause“

### ⇒ **Kinderferienprogramm**

Das seit 1989 bestehende Kinderferienprogramm der Kurverwaltung bot auch 2005 wieder Gästekindern im Alter von 5 bis 12 Jahren sowie einheimischen Kindern von 6 bis 10 Jahren ein zweimonatiges Ferienprogramm an. Von Montag bis Freitag wurden die Kinder im Zeitraum von 9.00 bis 12.00 Uhr mit wechselndem Angebot und unter sachkundiger Leitung betreut. Die 1. Gruppe bestand aus 24 Kindern, die das Angebot vom 01.08. bis 19.08.2006 nutzten und die 2. Gruppe bestand aus 27 Kindern, die das Angebot vom 22.08. bis 09.09.2006 nutzten.

#### **Höhepunkte des Programms waren:**

- Kutschfahrt ins Blaue
- Besuch der Fischzucht Eberle in Dorschhausen
- Pferdekutschfahrt mit Einkehr
- Radtour zum Segeln an den Wörishofener Stausee
- Radtour zum Modellflugplatz nach Frankenhofen
- Entenrennen im Wörthbach
- Besuch bei der Polizei
- Öko-Tag auf einem Bauernhof
- Ein Vormittag beim Roten Kreuz
- Fahrt nach Illerbeuren mit Besichtigung des Schwäbischen Bauernhofmuseums

### ⇒ **Tanzen**

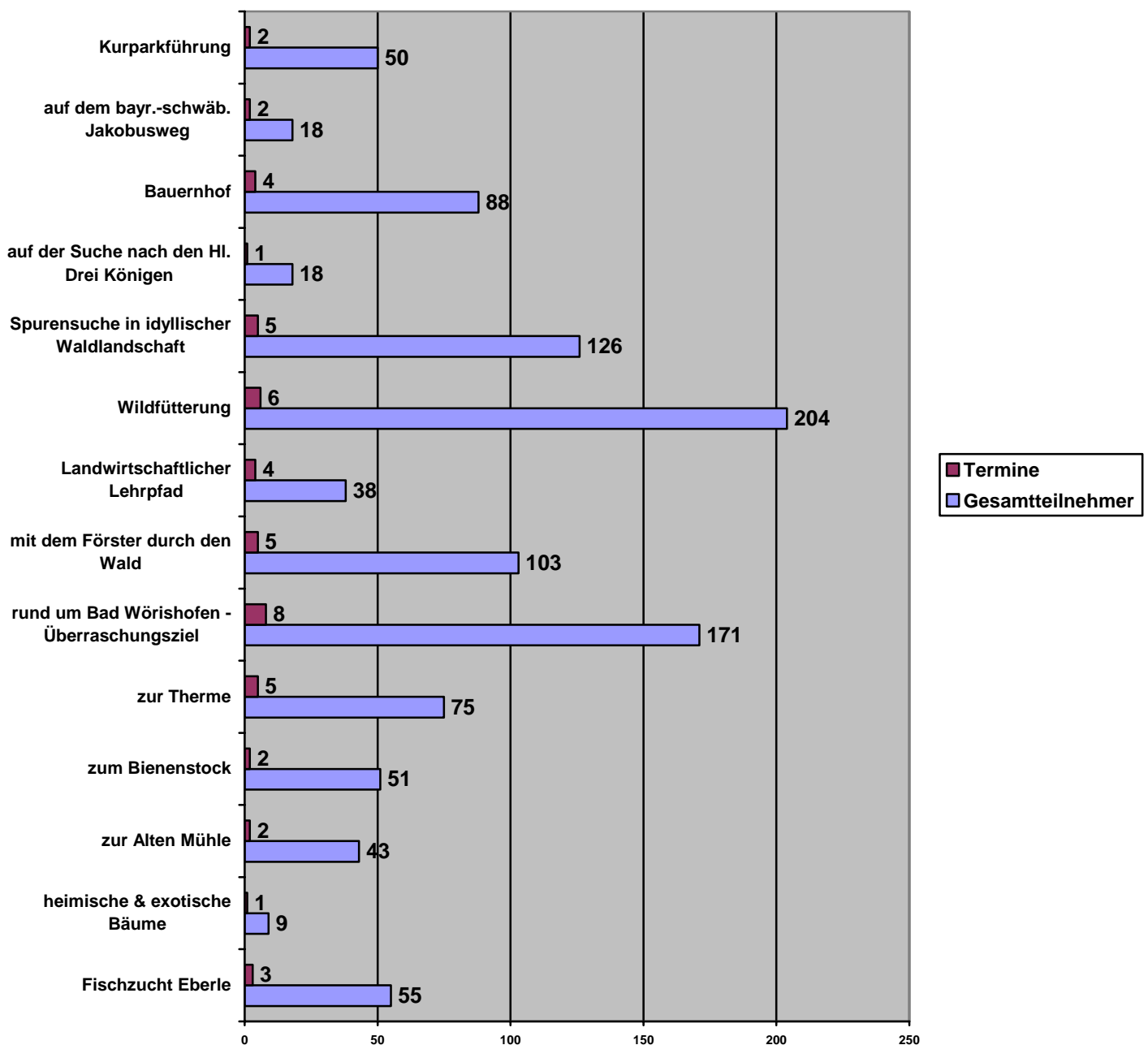
Im Jahr 2005 wurden im Kursaal 9 Tanz-Abende mit Live-Musik durchgeführt. Insgesamt nahmen 810 Personen an den Veranstaltungen teil.

Im Kulturhaus „Zum Gugger“ wurden 5 Tanz-Abende mit Live-Musik durchgeführt. Insgesamt nahmen 175 Personen an den Veranstaltungen teil.

## Wanderungen

Donnerstag ist Wandertag in Bad Wörishofen. Vier charmante Herren führen jeden Donnerstag mit interessierten Besuchern erlebnisreiche Wanderungen durch. Insgesamt 14 verschiedene Themen, die die Kurverwaltung in Zusammenarbeit mit heimischen Betrieben, Landwirten, dem Landwirtschaftsamt, dem staatlichen Forstamt und eigenen Führern gestaltet hatte, wechselten sich das Jahr über ab. 2005 wurden insgesamt 50 Wanderungen durchgeführt, wobei eine Gesamtteilnehmerzahl von 1.049 verzeichnet und somit eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 20,98 pro Termin erreicht wurde. Über 32 % mehr Gäste in der Kurstadt nahmen demnach im vergangenen Jahr an den geführten Wanderungen, die von der Kurverwaltung der Stadt organisiert werden, teil. Das ist ein neuer Rekord.

### Wanderungen im Jahresüberblick



## Überblick aller Wander-Termine

	Fischzucht Eberle	heimische und exotische Bäume	zur Alten Mühle	zum Bienenstock	zur Therme	Rund um Bad Wörishofen - Überraschungsziel	Mit dem Förster durch den Wald	Landwirtschaftlicher Lehrpfad	Wildfütterung	Spurensuche in idyllischer Walandschaft	Auf der Suche nach den hl. Drei Königen	Bauernhof	Auf dem bayr.-schwäb. Jakobusweg	Kurparkführung	Rund um Bad Wörishofen - Überraschungsziel	Mit dem Förster durch den Wald	Landwirtschaftlicher Lehrpfad	Wildfütterung
Termine	3	1	2	2	5	8	5	4	6	5	1	4	2	2	8	5	4	6
Ausgefallene Termine	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
Gesamtteilnehmer	55	9	43	51	75	171	103	38	204	126	18	88	18	50	171	103	38	204
Durchschnittsteilnehmer	18,33	9,00	21,50	25,50	15,00	24,43	20,60	9,50	34,00	25,20	18,00	22,00	9,00	25,00	24,43	20,60	9,50	34,00

## Radtouren 2005

Datum:	Ziel:	Personenanzahl
<b>April</b>		
01.04.	Baisweil	13
05.04.	Osterlauchdorf	17
08.04.	ausgefallen	0
12.04.	Rieden	7
15.04.	Ettringen	16
19.04.	ausgefallen	0
22.04.	Tussenhausen	20
26.04.	Altensteig	12
29.04.	Eggenthal	7
insgesamt	→	92
<b>Mai</b>		
03.05.	Osterlauchdorf	15
06.05.	ausgefallen	0
10.05.	Beckstetten	16
13.05.	Leinau	21
17.05.	Hartenthal	22
20.05.	Ettringen	22
24.05.	Rieden	35
27.05.	Türkheim	16
31.05.	Mindelheim	26
insgesamt	→	173
<b>Juni</b>		
03.06.	Leinau	23
07.06.	Buchloe	23
10.06.	Tussenhausen	24
14.06.	Ketterschwang	26
17.06.	Eggenthal	32
21.06.	St. Anna	20
24.06.	Leinau	16
28.06.	Osterlauchdorf	13
insgesamt	→	177
<b>Juli</b>		
01.07.	ausgefallen	0
05.07.	ausgefallen	0
08.07.	Ettringen	17
12.07.	Beckstetten	23
15.07.	Baisweil	24
19.07.	Osterlauchdorf	25
22.07.	Wildgehege Kotter	28
26.07.	Rieden	31
29.07.	Türkheim	18
insgesamt	→	166
<b>August</b>		
02.08.	Osterlauchdorf	8
05.08.	Tussenhausen	22
09.08.	Irsee	40
12.08.	Ettringen	35
16.08.	Altensteig	9
19.08.	Eggenthal	19
23.08.	ausgefallen	0
26.08.	Türkheim	18
30.08.	Wildgehege	20
insgesamt	→	171

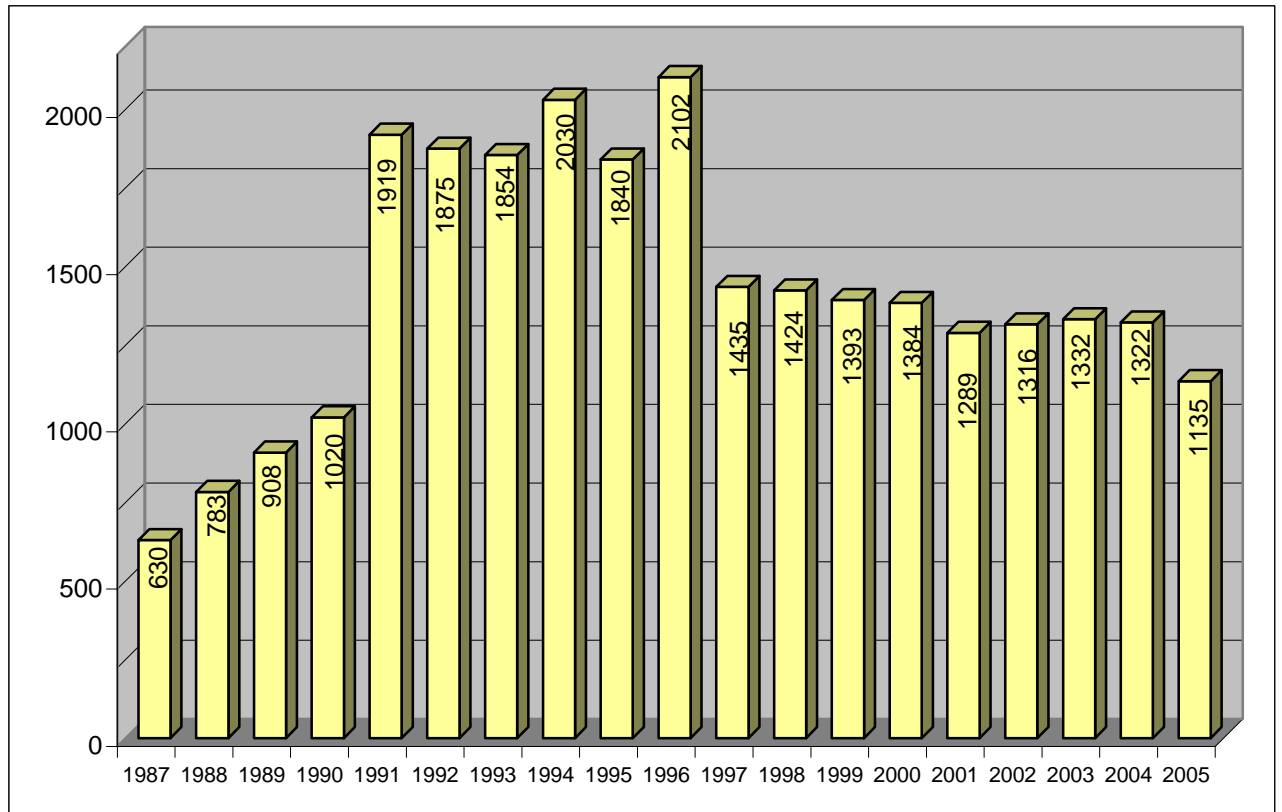
<b>September</b>		
02.09.	Ettringen	20
06.09.	Mindelheim	23
09.09.	Leinau	22
13.09.	Buchloe	26
16.09.	Baisweil	20
20.09.	Beckstetten	27
23.09.	Tussenhausen	19
27.09.	ausgefallen	0
30.09.	Türkheim	15
insgesamt	→	172
<b>Oktober</b>		
04.10.	Altensteig	5
07.10.	Eggenthal	29
11.10.	Rieden	30
14.10.	Ettringen	30
18.10.	Kirchdorf	27
21.10.	Baisweil	19
25.10.	Osterlauchdorf	28
28.10.	Türkheim	16
insgesamt	→	184
<b>Insgesamt: 54 Termine</b>	<b>Teilnehmer insgesamt:</b>	<b>1135</b>

## Radtouren

Über 1.100 Radfreunde nahmen 2005 an den Radwanderungen der Kurverwaltung in und um Bad Wörishofen teil. Jeweils zwei mal pro Woche von April bis Oktober standen die geführten Radwanderungen auf dem Programm. Für Gäste kostenlos ging es dabei insgesamt 54 mal in die nähere und weitere Umgebung des Heilbades. Teil jeder Wanderung war eine zünftige Einkehr in eines der schönen Landgasthäuser in der Region sowie das Kneippen an einer der insgesamt 17 Anlagen rund um Bad Wörishofen.



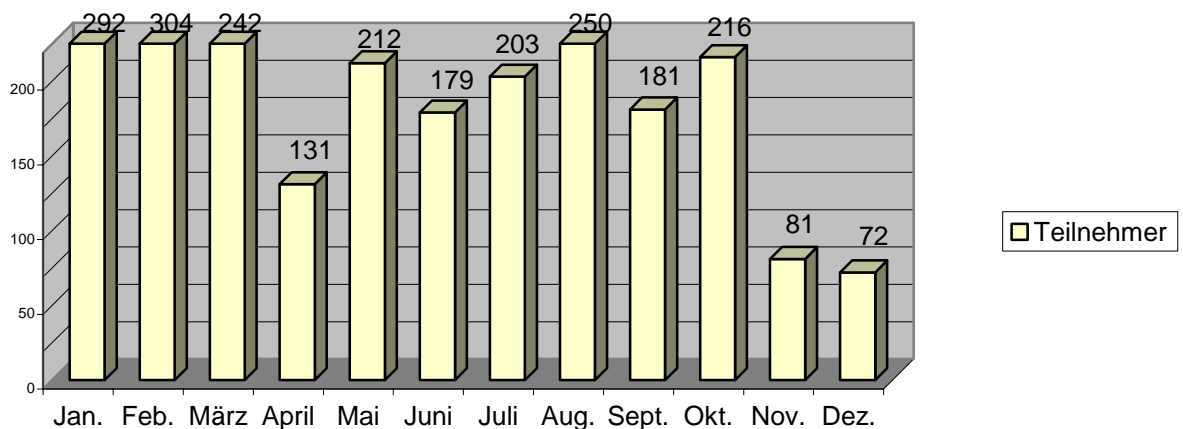
## Anzahl der Radtouren von 1987 – 2005



## Stadtführungen

Montag ist der Tag der Stadtführung in Bad Wörishofen. Vier charmante Damen zeigen und erklären abwechselnd jeden Montag interessierten Besuchern unsere schöne Stadt. Die kostenlosen Stadtführungen erreichten eine Gesamtteilnehmerzahl von 2.363. Von insgesamt 182 Führungen nutzten 2005 insgesamt 5.518 Personen die Möglichkeit, Bad Wörishofen durch professionelle Anleitung besser kennen zu lernen.

### Kostenlose Stadtführungen im monatlichen Überblick



Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	gesamt
292	304	242	131	212	179	203	250	181	216	81	72	2.363

### **3.3.4 Kunstaussstellungen 2005**

#### **1. Kunstaussstellungen in der Galerie im Kurhaus**

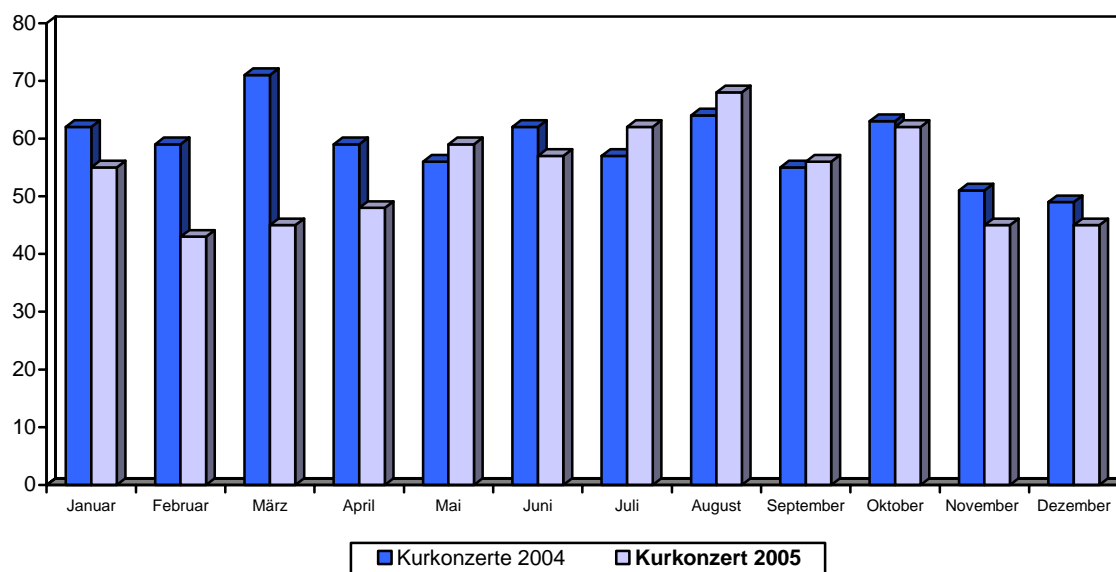
- **29.04. – 08.05.05** **Gemälde**
- **13.05. – 22.05.05** **Gemälde**
- **03.06. – 12.06.05** **Gemälde**
- **17.06. – 26.06.05** **Gemälde**
- **15.07. – 24.07.05** **Fotoausstellung**
- **29.07. – 07.08.05** **Gemälde**
- **12.08. – 21.08.05** **Gemälde**
- **26.08. – 04.09.05** **Gemälde**
- **07.09. – 30.10.05** **Gemälde**

#### **2. Kunstaussstellungen im „Haus zum Gugger“**

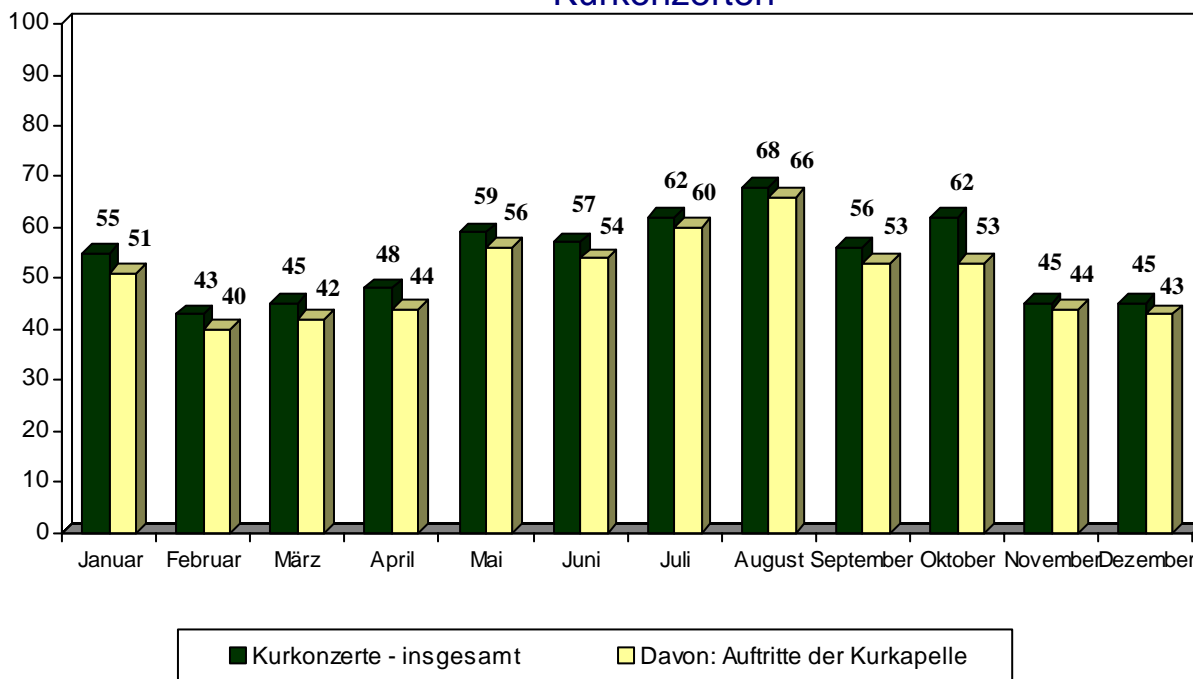
- **15.04. – 06.05.05** **Gemäldeausstellung und Malkurse für Erwachsene und Kinder**
- 
- **20.05. - 03.06.05** **Gemäldeausstellung**
- 
- **10.06. – 24.06.05** **Gemäldeausstellung**
- **09.09. – 23.09.05** **Skulpturen, Plastiken – Gemeinschaftsausstellung mit Frau Elisabeth Zander und Frau Dietlind Seidel**
- **30.09. – 21.10.05** **Gemäldeausstellung und Malkurs für Erwachsene**

### 3.3.5 Kurkonzerte 2005

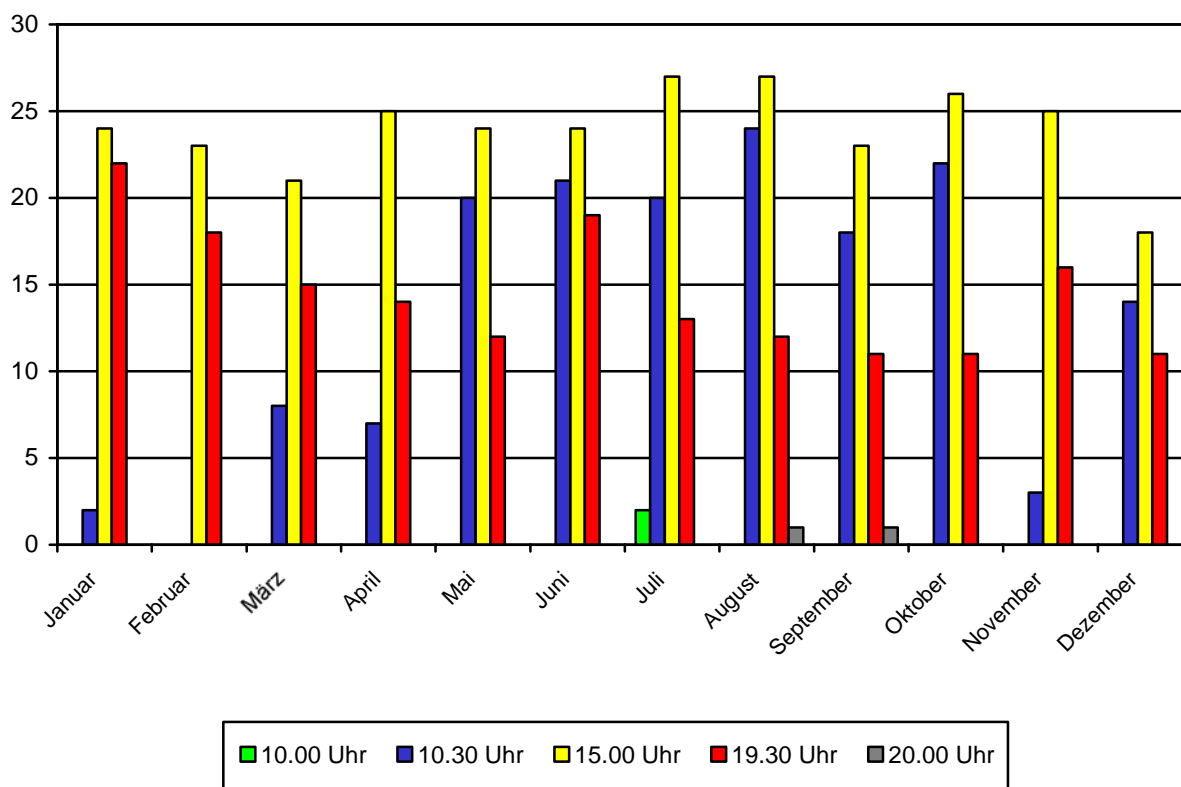
Monat	Insgesamt	Auftritte Kurorchester	Auftritte Blaskapelle
Januar	55	51	4
Februar	43	40	3
März	45	42	3
April	48	44	4
Mai	59	56	3
Juni	57	54	3
Juli	62	60	2
August	68	66	2
September	56	53	3
Oktober	62	53	9
November	45	44	1
Dezember	45	43	2
<b>Gesamt</b>	<b>645</b>	<b>606</b>	<b>39</b>



## Monatlicher Anteil der Kurkonzerte der Kurkapelle an den gesamten Kurkonzerten

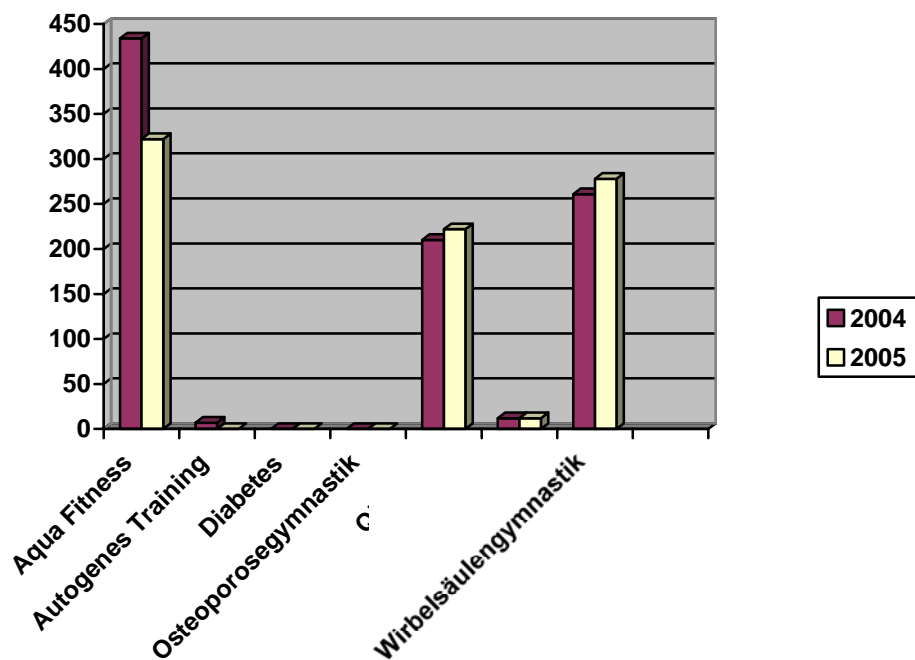


## Monatliche Übersicht der gesamten Kurkonzerte gegliedert nach Uhrzeiten

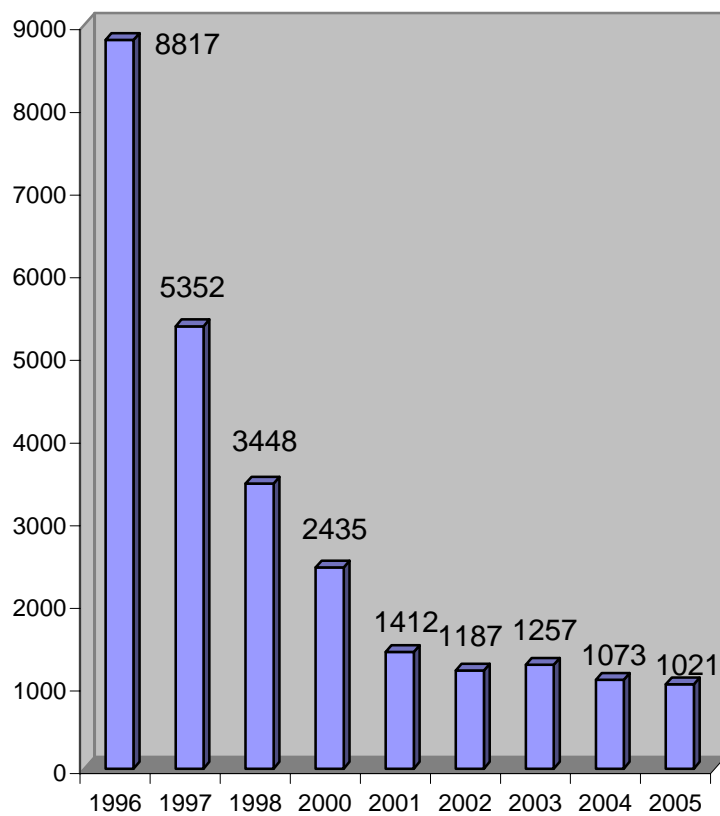


### 3.3.6 Gesundheitsförderung 2005

Teilnehmerzahlen der Kurse im Jahresvergleich 2004/2005			
	2004	2005	+ / - in %
Aqua Fitness	434	322	-25,80%
Atemlockerungsgymnastik	0	0	0,00%
Autogenes Training	7	0	-100%
Cholesterin	0	0	0,00%
Diabetes	0	0	0,00%
Osteoporose	0	0	0,00%
Osteoporosegymnastik	127	60	-52,76%
Qi Gong	210	222	+5,71%
Raucherentwöhnung	22	0	-100%
Sanftes Yoga	12	12	0,00%
Wirbelsäulengymnastik	261	278	+6,51%
Atemwanderung	353	250	-29,18%
Bogenschießen	keine Erfassung	36	
Offene Ernährungsberatung	Keine Erfassung	81	
Venenwalking	413	281	-31,97%



**Gesamte Teilnehmeranzahl aller angebotenen  
Kurse 1996-2005**



### 3.3.7 Einrichtungen der Kurverwaltung

Für Seminare und Kongresse stehen im Kurhaus und im Kulturhaus „Zum Gugger“ umfangreiche Einrichtungen zur Verfügung

#### 1. Kurhaus

##### Öffnungszeiten

werktags: von 9.30 bis 21.00 Uhr  
sonn- und feiertags: von 9.30 bis 21.00 Uhr

Räumlichkeiten	Bestuhlung		
	Reihen	Parlament	Bankett
<i>Kursaal</i>	860	316/502	540
Saalbestuhlung	660	242/428	466
Balkonbestuhlung	200	74/253	74
<i>Kurtheater</i>	657		
Saalbestuhlung	404		
Balkonbestuhlung	253		

##### Konferenz- und Veranstaltungsservice

Tageslichtprojektor, Videoprojektion, Bühne, Beschallungsanlage, Lichteffekte, Tonband, Dia-Projektion, Leinwände, Rednerpulte, Pinwand, Flipchart, Musik

##### Parkplätze

100 in der Tiefgarage

##### Service

Gastronomie vorhanden

##### Ausstellungsfläche

Die Ausstellungsfläche im Kurhaus beträgt 100 m<sup>2</sup>



## 2. Kulturhaus „Zum Gugger“

Das Kulturhaus bietet hervorragende Veranstaltungs- und Seminarräumlichkeiten. Diese stellen eine sehr sinnvolle Ergänzung zum Kurhaus dar.

### Öffnungszeiten

werktags:                      von 8.30 bis 12.00 Uhr  
                                      von 14.00 bis 18.00 Uhr  
sonn- und feiertags:        nur bei Veranstaltungen

Räumlichkeiten	Anzahl der Plätze
<i>Veranstaltungssaal</i>	
<i>Theaterbestuhlung</i>	
mit Reihen gesamt (Typ 1) *	130
ganz betischt (Typ 2) *	112
<i>Kongreßbestuhlung</i>	
Typ 3, 4, und 5 *	32, 40 bzw. 46
Typ 6 *	70
Typ 7 und 8 *	34 bzw. 26
<i>Seminarraum OG und UG</i>	
Bestuhlung nach Typ 9 *	24
Bestuhlung nach Typ 10 *	42

\* Genauere Angaben über den Bestuhlungsplan sind der Haus- und Benutzungsordnung zu entnehmen.

**Maleratelier**

Das Maleratelier wird Künstlerinnen und Künstlern kostenfrei für einen Zeitraum von 2 bis 3 Wochen zur künstlerischen Arbeit zur Verfügung gestellt.

Die Vergabe des Raumes erfolgt nach schriftlicher Bewerbung und gegen Überlassung zweier Werke an das Kuramt der Stadt. Ausstellungen sind möglich, ein Verkauf der Werke ist nicht gestattet. Malunterricht ist nach vorheriger Absprache mit dem Kuramt zu bestimmten Zeiten zulässig.

**Töpferei**

Die Töpferei wird an entsprechend befähigte Personen für einen Zeitraum von maximal drei Monaten vermietet. Ein Verkauf von Töpferwaren im Haus „Zum Gugger“ ist nicht gestattet.

**Ausstellungen**

Kunstaussellungen im Haus „Zum Gugger“ sind grundsätzlich möglich. Ein Verkauf der ausgestellten Werke ist nicht zulässig.

**Veranstaltungsservice**

Flügel-Vermietung, Diaprojektor, Tageslichtprojektor, Zeigestab bzw. Lichtzeigestab, Filmprojektor, Leinwand, Flipchart, Beamer, Ausstellungswände, Podeste, Tonbandaufnahmen sind möglich.

**Parkplätze**

Im nahe gelegenen Parkhaus Süd (5 Gehminuten) stehen 160 Parkplätze zur Verfügung.